

# LUGAUER ANZEIGER



Amtsblatt für Lugau und Erlbach-Kirchberg (mit Ortsteil Ursprung)

Februar 2011

Donnerstag, 24. Februar 2011

Nr. 2

## 45. Lugauer Rathauskonzert

Stunde der Musik:  
Ein musikalischer Blumenstrauß –  
gefüllt mit Liebe und Humor

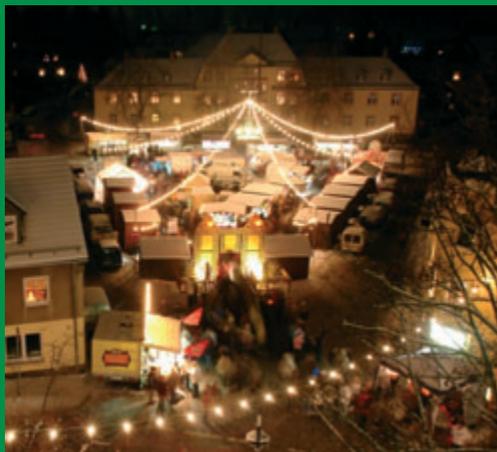
Kammerchor des  
Stadtchores Thalheim

Leitung: Uta Loth

Samstag, 12. März 2011,  
19:00 Uhr



# Lugauer Veranstaltungskalender 2011



## Feste in ganz Lugau

- Frühlingsfest an der Villa Facius  
6. - 8. Mai 2011
- Straßenfest des Lugauer Gewerbevereins  
Sonntag, 5. Juni 2011, 13:00 - 18:00 Uhr
- 4. Lugauer Sommernacht  
Samstag, 23. Juli 2011, 18:00 Uhr
- Adventsauftakt "Im Sechse an dr Peremett"  
Samstag, 26. November 2011, 18:00 Uhr (1. Advent)
- 13. Niederlugauer Glockenturmfest  
Sonntag, 4. Dezember 2011, 14:00 - 19:00 Uhr (2. Advent)
- Lugauer Weihnachtsmarkt  
17. / 18. Dezember 2011, 14:00 - 19:00 Uhr (4. Advent)



## Lugauer Rathauskonzerte

- 45. Lugauer Rathauskonzert: Kammerchor des Stadtchores Thalheim  
Samstag, 12. März 2011, 19:00 Uhr
- 46. Lugauer Rathauskonzert: Die Bergsänger Geyer singen Lieder von Anton Günther.  
Samstag, 25. Juni 2011, 19:00 Uhr
- 47. Lugauer Rathauskonzert: Romantische Klänge  
Sonntag, 11. September 2011, 19:00 Uhr
- 48. Lugauer Rathauskonzert: Adventsmusik  
Samstag, 26. November 2011, 19:00 Uhr



## Veranstaltungen im Kulturzentrum "Villa Facius"

- Frühlingsfest an der Villa Facius  
Freitag, 6. Mai 2011, 19:00 Uhr  
„Kräuter, Blüten, Maienlust“ (Literarisch-kulinarische Lesung in der Stadtbibliothek mit Regina Röhner sowie Kostproben und Begrüßungsgetränk)  
Samstag, 7. Mai, 19:00 Uhr  
Rock in den Frühling mit Discovery (Festzelt)  
Sonntag, 8. Mai, 14:00 Uhr - 18:00 Uhr  
Frühlingssingen der Chöre, Buntes Familienprogramm und „Pflück dir ein Gedicht“
- 4. Lugauer Sommernacht  
Samstag, 23. Juli 2011, 18:00 Uhr  
Musik im Festzelt, Unterhaltung im Gelände, Bücherflohmärkte der Stadtbibliothek
- Buchlesung „Der Gartenkünstler“  
Ralf Günther liest aus seinem historischen Roman über Fürst Pückler-Muskau.  
Samstag, 10. September 2011, 19:00 Uhr
- Tag des offenen Denkmals  
(Villa Facius und Stadtbibliothek geöffnet)  
Sonntag, 11. September 2011, 14:00 - 18:00 Uhr
- Aktionswoche „Treffpunkt Bibliothek“:  
Bilderbuchkino und Gruselnachmittag für Kindergarten- und Grundschulkinder  
Mittwoch, 26. Oktober 2011, 15:30 Uhr
- Märchenprogramm zum Lugauer Weihnachtsmarkt  
17. / 18. Dezember 2011, 14:00 - 19:00 Uhr
- Zwergenstunde - Geschichten zum Mitmachen und Zuhören (für Kinder ab 3 Jahre)  
Jeden ersten Freitag im Monat um 16:30 Uhr (April, Mai, September - Dezember)



## Weitere Veranstaltungen

- 11. Glückaufwanderung  
(Wanderung vom Lugauer Rathaus zum Oelsnitzer Glückaufurm)  
Sonntag, 3. April 2011, 9:30 Uhr
- Wanderung „Auf den Spuren des Steinkohlenwegs“  
Jubiläumswanderung zum Brauereifest in Gersdorf  
Samstag, 18. Juni 2011, 10:00 Uhr
- Tag des offenen Denkmals  
„Romantik, Realismus, Revolution - Das 19. Jahrhundert“  
Sonntag, 11. September 2011

# Lugauer Veranstaltungskalender 2011

## Veranstaltungen in der Kreuzkirche

- Passionsmusik der Lugauer Kantorei zum Karfreitag  
Freitag, 22. April 2011, 14:00 Uhr
- 5. Lugauer Orgelnacht  
Samstag, 18. Juni 2011, 19:00 - 23:00 Uhr
- Gemeindefest der Kirchgemeinden Lugau und Niederwürschnitz  
Samstag, 2. Juli 2011 (in Niederwürschnitz)
- Adventskonzert  
Sonntag, 11. Dezember 2011, 17:00 Uhr (3. Advent)
- Kirchweihfest  
Sonntag, 18. September 2011
- Erntedankfest  
Sonntag, 2. Oktober 2011



## Veranstaltungen in Erlbach-Kirchberg

- Dorffest am Pfingstwochenende  
11. - 13. Juni 2011
- Waldsportfest in Ursprung  
25. / 26. Juni 2011
- Simsontreffen in Ursprung  
Sonntag, 11. September 2011
- Weihnachtsmarkt  
Sonntag, 11. Dezember 2011



## Veranstaltungen im Paletti Park

- Kinderfasching unter dem Thema „Zirkusluft“  
Dienstag, 8. März 2011, 15:00 – 18:00 Uhr
- Flohmarkt der Lugauer Tagesmütter für Kinder- und Babyartikel  
Sonntag, 13. März 2011, 9:00 - 16:00 Uhr
- Frühlingsingen (Volkschor „Frisch Auf“ Niederwürschnitz, Frauenchor Adorf)  
Samstag, 19. März 2011, 15:00 Uhr
- Modeauftakt Frühling / Sommer (verkaufsoffener Sonntag)  
Sonntag, 17. April 2011, 13:00 - 18:00 Uhr
- Osterbasteln: 18. - 21. April 2011, 14:00 – 17:00 Uhr
- Alles Gute zum Muttertag! (Stadtchor Thalheim, Kultur- und Freizeitzentrum Lugau)  
Samstag, 7. Mai 2011, 15:00 Uhr
- Zuckertütenfest  
Samstag, 30. Juli 2011, 14:00 – 17:00 Uhr
- Herbstfest zum 15-jährigen Jubiläum des Paletti Parkes  
Freitag, 30. September: Skatturnier (18:30 Uhr) und Pilzschau (ganztägig)  
Samstag, 1. Oktober: Präsentation der Herbst- und Wintermode  
Sonntag, 2. Oktober: Handel, Handwerk, Erntedank (mit Böttcher und Fischer)
- Plätzenbacken  
Samstag, 26. November 2011, 14:00 – 17:00
- Nikolausbasteln: Samstag, 3. Dezember 2011, 14:00 – 17:00
- Hutzennachmittag mit den „Zwäntzer Maad“  
Mittwoch, 7. Dezember, 16:30 Uhr
- Weihnachtssingen: Samstag, 10. Dezember 2011



## Veranstaltungen auf der Glückauf-Rennstrecke (Gottes-Segen-Schacht-Halde)

- Deutsche Meisterschaft 85 ccm sowie Sachsenmeisterschaft  
Sonntag, 3. Juli 2011
- Traktoren- und Oldtimer-Treffen  
30. / 31. Juli 2011
- Deutsche Meisterschaft 125 ccm sowie Sachsenmeisterschaft  
Sonntag, 9. Oktober 2011
- Clubmeisterschaft des MSC  
9. April, 27. August, 29. Oktober



# Spalte 1

## Feste und Alltag

Feste und Feiern prägen die ersten Seiten dieses „Anzeigers“. Wie immer zu Beginn des Jahres wird hier der Veranstaltungskalender des neuen Jahres vorgestellt. Wie immer gilt dabei: Es ist nur eine Auswahl der wichtigsten Veranstaltungen in Lugau und Erlbach-Kirchberg. Und wie immer sind Änderungen vorbehalten: Termine können sich ändern, einzelne Veranstaltungen können wegfallen oder dazukommen.

Die Liste der Veranstaltungen ist lang, das Angebot vielfältig. In jeder Jahreszeit gibt es große Veranstaltungen: Das Frühlingsfest im Frühjahr, die Sommernacht und das Straßenfest des Gewerbevereins im Sommer und das Herbstfest des Paletti Parks im Herbst. In der Adventszeit gibt es dann wieder an jedem Wochenende einen Höhepunkt - bis hin zum Weihnachtsmarkt am 4. Advent.

Musikliebhaber dürfen sich u.a. wieder auf vier Rathauskonzerte freuen. Ein musikalischer Höhepunkt in diesem Jahr wird die 5. Lugauer Orgelnacht sein, ein langer Abend rund um die Ladegast-Orgel der Kreuzkirche und ein wahres Fest der Musik.

Feste zu feiern ist immer eine angenehme Unterbrechung des Alltags. Es tut gut, für ein paar Stunden abzuschalten und das zu vergessen, was den Alltag mühevoll macht.

Beruflicher Druck oder lange Arbeitslosigkeit, Krankheit oder finanzielle Probleme, Konflikte im persönlichen Umfeld oder Streit mit anderen, der Verlust von Menschen oder das Scheitern einer Beziehung, die Mühen des Alltags oder das tägliche Einerlei - vieles kann das Leben belasten.

Da tut es gut, ja, es ist geradezu notwendig, gelegentlich abzuschalten - und sei es für ein paar Tage oder Stunden bei einem erholsamen Urlaub oder bei einem fröhlichen Fest. Einen Grund zum Feiern gibt es immer wieder: die Hochzeit oder die Geburt eines Kindes, einen Geburtstag oder eine bestandene Prüfung, Weihnachten oder Ostern.

Kritisch könnte man einwenden: Ist es denn gut, von Problemen abzulenken, ohne sie zu lösen? Wäre es nicht viel besser, die Lasten abzulegen oder jemand zu finden, der beim Tragen der Last hilft und der in der Not beisteht? Natürlich ist das besser. Aber das eine schließt ja das andere nicht aus. Und schließlich können schöne Stunden auch neue Kraft verleihen für den Alltag.

Alltag - das bedeutet ja „alle Tage“. Das sind Dinge, die uns alle Tage begegnen, Erlebnisse, mit denen wir Tag für Tag konfrontiert sind, Aufgaben, die wir täglich bewältigen müssen. Der Alltag ist das „Normale“ in unserem Leben. Besondere Erlebnisse, schöne Feiern oder einfach der Sonntag als das kleine Fest in jeder Woche unterbrechen den Alltag und wollen helfen, ihn zu bestehen, ohne davon abzulenken.

Alltag und Sonntag, tägliche Routine und schöne Feiern - die gehören zusammen. Beides ist Teil unseres Lebens, auch wenn uns beides manchmal sehr ungerecht verteilt erscheint.

Wir können fröhlich feiern, trotz Sorgen und Ungerechtigkeit, trotz Streit und Auseinandersetzungen, trotz Ratlosigkeit und Scheitern - ob nun in unserem eigenen Leben oder mit Blick auf weltweite Probleme.

frc

## 45. Lugauer Rathauskonzert



### „Stunde der Musik“ zum Rathauskonzert in Lugau

Am Samstag, dem 12. März 2011, 19:00 Uhr, wird im Ratssaal „Ein musikalischer Blumenstrauß – gefüllt mit Liebe und Humor“ erblühen. Dabei präsentiert der Kammerchor des Stadtchores Thalheim eine heitere Abendmusik. Gesänge aus fünf Jahrhunderten werden an diesem Abend a capella intoniert. Erleben Sie zwölf begeisterte Choristen: Sieben Damen und vier Herren, alle aus dem Zwönitztal, haben 3- bis 5-stimmige Liebeslieder, humorvolle Rhythmen und lustige Kanons mit ihrer Leiterin Uta Loth einstudiert.

Ihre Premiere erlebte diese Besetzung im vergangenen Jahr in einem Abschiedskonzert für die verdienstvolle ehemalige Leiterin des Stadtchores Thalheim, Kathrina Kučera. Zu einem Konzert in den Thalheimer Ratssaal passt neben den fast 50 Sängerinnen und Sängern des Stadtchores kaum noch Publikum hinein. Deshalb wurde diese kleine Besetzung gefunden, die von vielen Gästen dieses Konzertes zum Weitermachen aufgefordert wurde. So entstand der Kammerchor des Stadtchores Thalheim.

Lassen Sie sich überraschen von den etwas anderen, wunderschönen Klängen eines kleinen Chores in einem relativ kleinen Raum – eben eines Chores in einer „Kammer“. So ähnlich ist der Begriff „Kammerchor“ vor vielen Jahrhunderten entstanden. Natürlich kommen auch Lieder zu Gehör, die große Chöre singen.

Der Eintritt ist wie immer frei.

Wer nicht zum Lugauer Rathauskonzert am 12. März kommen kann, ist herzlich eingeladen zur Wiederholung des Konzertes am Sonntag, 13. März, 17:00 Uhr im Thalheimer Ratssaal.



Abschiedskonzert für Kathrina Kučera in Thalheim

Fotos: Archiv

**Aus dem Inhalt**

**Informationen des Bürgermeisters**

- Zum 100. Mal wird am 8. März 2011 der Internationale Frauentag begangen ..... 6
- Entscheidung zur Sächsischen Landesgartenschau 2015 ist gefallen - Wie weiter in Lugau? ..... 6

**Amtliche Bekanntmachungen**

- Bericht über die 17. Sitzung des Lugauer Stadtrates ..... 7
- Verkündung einer Rechtsverordnung (über das Offenhalten der Verkaufsstellen an Sonntagen) ..... 11
- Einladung zur 1. Sitzung des Gemeinschaftsausschusses der Verwaltungsgemeinschaft Lugau ..... 11
- Einladung zur 18. Sitzung des Stadtrates ..... 11
- Jagdgenossenschaft Lugau ..... 12
- Kombiniertes Flurbereinigungsverfahren nach §§ 1, 4, 37, 87 ff. Flurbereinigungsgesetz (FlurbG), Änderung des Flurbereinigungsbeschlusses ..... 12
- Kombiniertes Flurbereinigungsverfahren nach §§ 1, 4, 37, 87 ff. Flurbereinigungsgesetz (FlurbG) ..... 12

**Informationen der Stadtverwaltung**

- Wir gratulieren ..... 14
- Das Ordnungsamt informiert ..... 15
- Aus der Stadtbibliothek berichtet .... 15
- Der Friedensrichter informiert ..... 15
- Aus der Mittelschule am Steegenwald berichtet ..... 16

- Das Gewerbeamt informiert ..... 17
- Gemeinde Erlbach-Kirchberg | Amtliche Bekanntmachungen**
- Bericht über die 16. Sitzung des Gemeinderates ..... 17
  - Einladung zur 17. Sitzung des Gemeinderates ..... 19

**Gemeinde Erlbach-Kirchberg | Mitteilungen**

- Wir gratulieren ..... 19
- Das Ordnungsamt informiert ..... 19
- Unsere Kinderreporterin berichtet ... 20

**Ortsteil Ursprung | Mitteilungen**

- Wir gratulieren ..... 20

**Informationen aus Erlbach-Kirchberg und Ursprung**

- Kirchennachrichten Erlbach-Kirchberg und Ursprung ..... 21
- Tag der offenen Tür ..... 21
- Hinweis des Ordnungsamtes ..... 21

**Kirchennachrichten ..... 22/23**

**Vereinsmitteilungen**

- Die Johanniter - Kinderland ..... 24
- Kindergarten Sonnenkäfer ..... 24
- Die Johanniter - Veranstaltungen ... 24
- Veranstaltungsplan der Volkssolidarität ..... 25
- Ringerverein 1908 Eichenkranz Lugau e.V. .... 25
- Tischtennisclub Lugau e.V. .... 25
- Heimat-, Kultur- und Bildungsverein Lugau e.V. .... 26

- Straßenmusiker zum Straßenfest gesucht ..... 26
- Gartenanlage „An der Bahn“ ..... 26
- Kleingärtnerverein „An der Schule“ e.V. Lugau ..... 26
- Kleingartenverein „Grüne Aue“ e.V. Lugau-Oelsnitz ..... 27

**Wissenswertes**

- Bewerbung zum 3. Band-Contest der Schülerbands des Erzgebirgskreises ..... 27
- Mit dem Ferkeltaxi unterwegs ..... 27

**Bereitschaftsdienste ..... 28/29**

- Einladung zum Bergmanns-Stammtisch ..... 30
- Verkehrswacht informiert ..... 30
- Licht im Osten – Ein Päckchen Liebe schenken ..... 30
- KRÄUTERGARTEN HAGAZUSSA ... 30
- Die Theaterkids laden ein ..... 31
- Kultur- und Freizeitzentrum Lugau ... 31
- 7. Oldienacht in der Zwönitztalhalle Burkhardttsdorf ..... 31
- Hilfe im Alltag ..... 32
- Theaterpädagogisches Zentrum Stollberg ..... 32
- „LICHTenSTEIN - die Stadt leuchtet“: April, April - das ist kein Scherz. .... 32
- Historisches ..... 34
- Kultur ..... 35

**Hinweise der Redaktion:**

Die nächste Ausgabe des „Lugauer Anzeigers“ erscheint am 31. März 2011. Redaktionsschluss ist Donnerstag, der 17. März 2011.

Sie können sich den „Lugauer Anzeiger“ auch als PDF-Dokument aus dem Internet herunterladen. Unter der Adresse [www.lugau.de](http://www.lugau.de) finden Sie den „Lugauer Anzeiger“ im Bereich „Aktuelles“. Im Internet können Sie viele Termine und Berichte bereits lesen, bevor die Druckausgabe erscheint.

**Impressum**

Herausgeber: Stadt Lugau und RIEDEL - Verlag & Druck KG  
 Druck: RIEDEL - Verlag & Druck KG  
 Heinrich-Heine-Straße 13 a, 09247 Chemnitz  
 Tel. (03722) 50 50 90

Verantwortlich für den amtlichen Teil sind Bürgermeister Thomas Weikert (für Lugau) und Bürgermeisterin Alexandra Lorenz-Kuniß (für Erlbach-Kirchberg). Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil sind die Urheber der jeweiligen Artikel (Redaktion des „Lugauer Anzeiger“ in der Stadtverwaltung, Vereine, Einrichtungen oder sonstige Autoren). Verantwortlich für den Anzeigenteil ist die RIEDEL KG.

**Stadtverwaltung Lugau**

Rathaus: 09385 Lugau, Obere Hauptstraße 26  
 Postfach: 09382 Lugau PF 1125  
 Telefon: (037295) 52-0  
 Fax: (037295) 52-43  
 Internet: [www.lugau.de](http://www.lugau.de)  
 eMail: [info@stv.lugau.de](mailto:info@stv.lugau.de)

*Kein Zugang für elektronisch signierte sowie für verschlüsselte elektronische Dokumente!*

**Öffnungszeiten:**

montags:	geschlossen	
dienstags:	8:30 - 11:30 Uhr	13:00 - 16:00 Uhr
mittwochs:	8:30 - 11:30 Uhr	
donnerstags:	8:30 - 11:30 Uhr	13:00 - 18:00 Uhr
freitags:	8:30 - 11:30 Uhr	

**Bankverbindung:**

Sparkasse Erzgebirge:	Konto-Nr.	3 731 002 867
	BLZ	870 540 00
Deutsche Kreditbank AG	Konto-Nr.	1 411 628
	BLZ	120 300 00

## Informationen des Bürgermeisters

### Zum 100. Mal wird am 8. März 2011 der Internationale Frauentag begangen.

Als Begründerin des Internationalen Frauentags gilt die deutsche Sozialdemokratin Clara Zetkin. Auf ihre Anregung hin versammelten sich im März 1911 Frauen in Deutschland, Dänemark und Österreich, Schweden und in der Schweiz. Sie forderten mehr politische Mitbestimmung, gleichen Lohn wie ihre männlichen Kollegen sowie mehr Arbeits- und Gesundheitsschutz. Kritiker lehnen den 8. März als überholtes sozialistisches Ritual ab. Doch das ursprüngliche Motiv des Ehrentags hat weiterhin seine Bedeutung: Frauen sind auch heute noch systematisch im Beruf und Alltag benachteiligt.

Aktuelle Daten belegen, dass Kinder für Frauen immer noch ein Hindernis bei der beruflichen Gleichstellung darstellen. Die Zahl der Frauen in Vollzeitjobs in den vergangenen 10 Jahren ist zurückgegangen – Frauen verdienen bis zu 25 % weniger als Männer. Trotz der im Grundgesetz Artikel 3 Absatz 2 verankerten Gleichberechtigung von Männern und Frauen sowie einer Frau als Bundeskanzlerin zeigt die Realität, dass noch vieles unerreicht ist. Hoffentlich braucht es nicht weitere 100 Jahre bis zur wirklichen Gleichberechtigung. Das haben wir aber selbst in der Hand, als gesamtgesellschaftliche Aufgabe sozusagen.

In diesem Sinne, liebe Frauen, einen herzlichen Gruß zum Frauentag.

Ihr Bürgermeister Thomas Weikert



## Entscheidung zur Sächsischen Landesgartenschau 2015 ist gefallen - *Wie weiter in Lugau?*

Die Stadt Oelsnitz im Erzgebirge wird die 7. Sächsische Landesgartenschau im Jahr 2015 ausrichten. Das Sächsische Kabinett hat dies am 1. Februar entschieden. Kurz und knapp fiel die Nachricht aus, per Fax um 13:15 Uhr, eingegangen im Rathaus Lugau. Während in Oelsnitz die Sektorkorken knallten, herrschte im Lugauer Rathaus die „Stille“ der Enttäuschung. Die Stunden und Tage danach haben mir gezeigt, dass es vielen Lugauerinnen und Lugauern sowie unseren zahlreichen Sympathisanten an diesem Tag ähnlich erging. Die Enttäuschung war wirklich groß, denn alle haben an das Lugauer Konzept geglaubt und damit die Hoffnung verbunden, dass diese kleine Stadt damit einen großen Entwicklungsschub erhalten könnte. Leider hat das nicht geklappt.

Viele Fragen waren und sind offen, da die Entscheidung der Staatsregierung eben nicht wirklich transparent gemacht wird. Sich aber jetzt an Spekulationen über mögliche und unmögliche Entscheidungskriterien zu beteiligen, ist reine Zeitverschwendung. Vielleicht sollte man aber in Dresden einmal über ein anderes Verfahren nachdenken, denn schließlich geht es schon um regionale Entwicklungen, welche durch diese Großveranstaltungen beeinflusst werden und da sollten die Bürger aus meiner Sicht doch mehr beteiligt werden.

Was für uns bleibt, ist das gute Gefühl, dass wir gute Arbeit geleistet haben. Dass ein großer Kreis von engagierten Menschen mitgeholfen hat und dadurch auch das WIR-Gefühl in unserer Stadt gestärkt wurde. Insofern wird es mir nicht Bange um die anstehenden Aufgaben, welche wir nur gemeinsam bewältigen können.

Allen Beteiligten und Unterstützern gilt noch einmal mein herzlicher Dank für die hervorragende Zusammenarbeit!

**Nach Oelsnitz geht natürlich unser Glückwunsch!**

Für uns ergibt sich nun folgende Situation. Anfang 2010 mussten wir alle zur Kenntnis nehmen, dass die Städtebauförderung seitens des Bundes um bis zu 25 % reduziert wird. Für uns in Lugau ergab sich daraus die Tatsache, dass wir die Ziele in dem seit 2000 bestehenden Stadtanierungsgebiet nicht mehr erreichen können. Dabei hatten wir doch erst im Jahr 2008 das Bahnhofsgelände erworben, um es über diese Förderung umzugestalten. Neue Ideen mussten also her. Eine davon war, sich für die Landesgartenschau zu bewerben. Da wir damit nicht erfolgreich waren, brauchen wir einen anderen Weg. Dazu gab es im Januar ein Gespräch im Sächsischen Innenministerium, um diesen Weg aufzuzeichnen oder müsste ich zunächst besser schreiben - „zu skizzieren“?

Denn im Ergebnis dieses Gespräches steht wieder einmal eine Bewerbung bzw. ein Antrag zur Aufnahme in das Bund-Länder-Programm „Aktive Stadt- und Ortsteilzentren“. Grundlage dafür ist ein so genanntes SEKO (städtebauliches Entwicklungskonzept), welches ein Gebiet bestimmt und die Maßnahmen- und Umsetzungsstrategie beinhaltet. Mit Beschluss des Stadtrates vom 7. Februar 2011 haben wir zunächst das Gebiet, siehe „Lugauer Anzeiger“ vom Januar 2011, festgelegt. Im Mittelpunkt der Beschreibung steht natürlich das ehemalige Bahngelände, „... dessen Entwicklungsbedarf im Hinblick auf die Ausbildung eines attraktiven und vitalen Stadtzentrums besteht. Das Gelände ist nicht nur weitgehend funktionslos, aufgrund seiner Lage trennt es das Stadtgebiet in verschiedene Bezirke und behindert allein dadurch das Zusammenspiel der Stadtteile. Hinzu kommen die erheblichen Beeinträchtigungen des Stadtbildes und das Negativimage der verwilderten Brachfläche“.

„Ziel der Gesamtmaßnahme ist es, die Innenstadt Lugaus als multifunktionales und lebendiges Zentrum zu stärken. Derzeit definiert sich dieses Zentrum als Konzentri-



## Amtliche Bekanntmachungen

on von Versorgungs- und Dienstleistungseinrichtungen entlang der Bundesstraße im Oberen Teil der Kernstadt sowie im Paletti Park. Aus Sicht der Stadtentwicklung gehört zum Stadtzentrum jedoch weit mehr. Die innerstädtische Brachfläche des Bahngeländes wird als Potenzial für die Ansiedlung kultureller und freizeitorientierter Einrichtungen und Angebote gesehen. Dadurch soll das Angebotsspektrum erweitert und mehr Menschen in die Innenstadt gezogen werden. Zugleich übernimmt das Bahnareal eine Brückenfunktion zwischen den Einzelhandelseinrichtungen

des Oberen Stadtgebietes und dem Paletti Park. Im Umfeld des Bahngeländes werden angrenzende Areale, in denen weiterer Entwicklungsbedarf gesehen wird, einbezogen. Im Einzelnen sind das, im Nordosten die Wohn- und Gewerbebauten an der Bahnstraße (einschließlich ehem. Schraubenwerk) sowie im Süden und Westen die Wohn- und Geschäftshäuser (Feuerwehr, altes Jägerhaus) der angrenzenden Straßenzüge“.

Bis zum 24. Februar 2011 muss das fertige Konzept, welches übrigens den Titel „Grü-

ne Stadtmitte“ trägt, in Dresden vorliegen. Von da an heißt es dann wieder: Daumen drücken.

Ich bin zuversichtlich und wünsche mir für unsere Stadt, dass in Dresden erkannt wird, welche Bedeutung diese Vorhaben für uns alle haben und dass wir die Fördermittel-Unterstützung dringend brauchen. Ich werde Sie sehr gern über die weitere Entwicklung auf dem Laufenden halten.

*Ihr Bürgermeister  
Thomas Weikert*

## Amtlicher Teil

### Bericht über die 17. Sitzung des Lugauer Stadtrates

Am 7. Februar 2011 fand im Sitzungssaal des Lugauer Rathauses die 17. Sitzung des Lugauer Stadtrates statt. In der Sitzung wurden folgende Tagesordnungspunkte behandelt:

#### 1. Fragestunde

Es wurden folgende Themen angesprochen:

- Verteilung des „Lugauer Anzeigers“ gemeinsam mit Werbung
- Entgeltordnung für das Ausleihen von Marktständen und anderen Gegenständen der Stadt Lugau vom 4. Mai 2010

Diese Entgeltordnung enthält u. a. Festlegungen über das Entgelt für das Ausleihen (entspricht Miete) bzw. über das Entgelt für die Lieferung. Bei Lieferung (Transport, Auf- und Abbau) der genannten Gegenstände durch den städtischen Bauhof wird nach den Verrechnungssätzen des Bauhofes berechnet. Diese Entgeltordnung gilt für alle Vereine.

Für Händler, welche sich an den Festen unter der Trägerschaft der Stadt Lugau beteiligen (z. B. Weihnachtsmarkt), werden keine Entgelte für Transport, Aufbau und Abbau der genannten Gegenstände erhoben. Neben dem Berechnen einer Miete wird hier als rechtliche Grundlage die Sondernutzungs- und Sondernutzungsgebührenatzung vom 5. Februar 2002 angewandt. Vereine können auf Antrag und mit dem Erfüllen vorgegebener Kriterien vorbehaltlich der städtischen Haushaltslage eine Vereinförderung erhalten. Über evtl. weitere Zuschüsse oder Regelungen wird sich Verwaltung und Stadtrat nochmals beraten.

- Unfall auf dem Fußweg an der Flockenstraße wegen überhängender Äste

#### 2. Bekanntgabe von Beschlüssen der nichtöffentlichen Sitzung am 6. Dezember 2010

##### Option zum Ankauf des Flurstückes Nr. 52/4 der Gemarkung Lugau, gelegen Stollberger Straße 23

##### Beschluss-Nr. 064/2010

1. Der Stadtrat beschließt die Einräumung einer Option zum Ankauf des Flurstückes Nr. 52/4 der Gemarkung Lugau, gelegen Stollberger Straße 23, zugunsten der Wohnungs-baugesellschaft Lugau mbH.
2. Die Option ist befristet bis zum 31. August 2011. Nach Fristablauf erlischt sie automatisch.

#### 3. Aufhebung der Rechtsverordnung zu § 7 des Sächsischen Ladenöffnungsgesetzes (Rechtsverordnung der Stadt Lugau über das Offenhalten der Verkaufsstellen zum Verkauf bestimmter Waren an Sonn- und Feiertagen gemäß § 7 SächsLadÖffG)

Im § 7 SächsLadÖffG wird der Verkauf von Waren an Sonn- und Feiertagen geregelt. Während in der früheren Fassung grundsätzlich das Recht auf Ladenöffnung für bestimmte Produkte geregelt war und die Gemeinden die konkreten Öffnungszeiten durch Erlass einer Rechtsverordnung selbst festlegen mussten, regelt die neue Fassung selbst alle Einzelheiten dazu. Somit ist die Rechtsgrundlage für diese Rechtsverordnung entfallen. Sie ist durch das neue Landesrecht außer Kraft gesetzt und aufzuheben.

##### Beschluss-Nr. 001/2011

Der Stadtrat hebt die mit Beschluss Nr.039/2007 vom 17. September 2007 beschlossene Rechtsverordnung der Stadt Lugau über das Offenhalten der Verkaufsstellen zum Verkauf bestimmter Waren an Sonn- und Feiertagen gemäß § 7 SächsLadÖffG sowie alle dazu beschlossenen Änderungen (6. Mai 2008 und 8. Juni 2010) zu § 7 des Sächsischen Ladenöffnungsgesetzes mit sofortiger Wirkung auf.

**Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.**

#### 4. Beschluss einer Rechtsverordnung zu § 8 des Sächsischen Ladenöffnungsgesetzes (Rechtsverordnung der Stadt Lugau über das Offenhalten der Verkaufsstellen an Sonntagen gemäß § 8 Abs. 1 SächsLadÖffG)

Gemäß § 8 Abs. 1 SächsLadÖffG dürfen die Gemeinden jährlich bis zu vier Sonntage bestimmen, an denen Verkaufsstellen in der Zeit von 12:00 bis 18:00 Uhr öffnen dürfen. Diese Tage müssen in einer Rechtsverordnung der Gemeinde festgelegt werden.

In der neuen Fassung des SächsLadÖffG wird bestimmt, dass solche verkaufsoffenen Sonntage nur „aus besonderem Anlass“ genehmigt werden dürfen. Deshalb wurden im vorgelegten Entwurf der Rechtsverordnung (im Gegensatz zu den Rechtsverordnungen der vergangenen Jahre) nicht nur die einzelnen Sonntage aufgeführt, an denen Verkaufsstellen öffnen dürfen, sondern auch der jeweilige Anlass. Es handelt sich dabei um die schon traditionellen Veranstaltungen in Lugau: Modeauftakt im Paletti Park, Straßenfest des Gewerbevereins, Herbstfest im Paletti Park und Lugauer Weihnachtsmarkt am 4. Advent. Die Verkündung der Rechtsverordnung erfolgt im vorliegenden „Lugauer Anzeiger“.

##### Beschluss-Nr. 002/2011

Der Stadtrat beschließt die vorliegende Rechtsverordnung zu § 8 Abs. 1 des Sächsischen Ladenöffnungsgesetzes (SächsLadÖffG) über das Offenhalten der Verkaufsstellen an Sonntagen in Lugau im Jahre 2011.

**Der Beschluss wurde mehrheitlich angenommen.**

## Amtliche Bekanntmachungen

### 5. Beschluss über Haushaltsreste

#### 5.1. Übertragung von Haushaltsresten aus dem Haushaltsjahr 2009 in das Haushaltsjahr 2011

Auf der Grundlage des § 19 Abs. 1 i. V. mit § 43 Abs. 3 der Kommunalhaushaltsverordnung (KomHVO) wird vorgeschlagen, folgende Haushaltsreste aus dem Jahr 2009 weiter in das das Haushaltsjahr 2011 zu übertragen.

##### Beschluss-Nr. 003/2011

Der Stadtrat beschließt auf der Grundlage des § 19 Abs. 1 i. V. mit § 43 Abs. 3 der Kommunalhaushaltsverordnung (KomHVO) folgenden Haushaltseinnahmerest aus dem Haushaltsjahr 2009 in das Haushaltsjahr 2011 zu übertragen.

*Haushaltsstelle . . . . . Betrag  
vorgesehener Zweck/Begründung*

*Haushaltseinnahmereste Vermögenshaushalt*

2.2250.3610.00.003 . . . . . 12.478,45 Euro  
Fördermittel lt. Feststellungsbescheid vom 15.10.2010  
Fassade Mittelschule (Konjunkturpaket II) – Restbetrag

**Summe 12.478,45 Euro**

**Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.**

#### 5.2. Abgang von Haushaltsresten aus Vorjahren

Im Zusammenhang mit dem Jahresabschluss 2010 sind Haushaltsreste, die nicht mehr benötigt bzw. zu erwarten sind auf der Grundlage des § 19 Abs. 1 i. V. m. § 43 Abs. 3 der Kommunalhaushaltsverordnung (KomHVO) in Abgang zu stellen.

##### Beschluss-Nr. 004/2011

Der Stadtrat beschließt auf der Grundlage des § 19 Abs. 1 i. V. mit § 43 Abs. 3 der Kommunalhaushaltsverordnung (KomHVO) den Abgang von Haushaltseinnahme- und Haushaltsausgaberesten aus Vorjahren:

*Haushaltsstelle . . . . . Betrag  
vorgesehener Zweck/Begründung*

*Haushaltseinnahmereste*

2.2250.3610.00.003 . . . . . 2.430,96 Euro  
Fördermittel lt. Feststellungsbescheid vom 15. 10. 2010  
von 252.000,00 Euro auf 249.569,04 Euro reduziert

2.8800.3610.00.008 . . . . . 58.500,00 Euro  
Fördermittel für Abbruch Sallaaminer Str. 77 wurden wegen Verkauf des Grundstücks nicht ausgezahlt

**Summe 60.930,96 Euro**

*Haushaltsausgabereste*

2.0600.9350.00.001 . . . . . 662,62 Euro  
Erneuerung Server Stadtverwaltung - Maßnahme abgeschlossen

2.2250.9870.00.002 . . . . . 13.000,00 Euro  
davon 10.470,22 Euro für üpl./apl. für restliche Kosten Grund- und Mittelschule (Konjunkturpaket II) und Rückzahlung Fördermittel aus Investitionszuschuss WGL - Maßnahmen vollständig abgerechnet.

2.6900.9500.00.002 . . . . . 3.147,67 Euro  
Planungsleistungen Lugauer Bach – werden nicht weiter übertragen

2.6900.9500.00.004 . . . . . 300,68 Euro  
davon 94,95 Euro für üpl./apl. für Nachzahlung einer Differenz bei der Mwst. für Ing.-Leistungen der C & E Consulting GmbH Chemnitz für die Maßnahmen KLW- Stollen aus Mitteln Haldenfußgraben – Maßnahme abgeschlossen

2.8800.9400.00.008 . . . . . 19.823,22 Euro  
Abbruch Sallaaminer Str. 77 – Maßnahme abgeschlossen

**Summe 36.934,19 Euro**

**Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.**

#### 5.3. Bildung von Haushaltsresten aus dem Jahr 2010

Auf der Grundlage des § 19 Abs. 1 i. V. m. § 43 Abs. 3 der Kommunalhaushaltsverordnung (KomHVO) wird vorgeschlagen folgende Haushaltsreste aus dem Jahr 2010 zu bilden und in das Haushaltsjahr 2011 zu übertragen.

##### Beschluss-Nr. 005/2011

Der Stadtrat beschließt auf der Grundlage des § 19 Abs. 1 i. V. m. § 43 Abs. 3 der Kommunalhaushaltsverordnung (KomHVO) die Bildung nachstehender Haushaltseinnahme- und Haushaltsausgabereste aus dem Haushaltsjahr 2010 zur Übertragung in das Haushaltsjahr 2011

*Haushaltsstelle . . . . . Betrag  
vorgesehener Zweck/Begründung*

1. Haushaltseinnahmereste Vermögenshaushalt

2.4752.3680.00.001 . . . . . 985,00 Euro  
Eigenanteil JUH für Sanierungsmaßnahmen Kindergarten „Kinderland“ 2010

2.6150.3610.00.005 . . . . . 14.768,94 Euro  
Fördermittel zur Erarbeitung eines Kommunalen Energie- und Klimaschutzkonzeptes für die Stadt Lugau (Bescheid liegt vor)

2.8810.3400.00.001 . . . . . 108.000,00 Euro  
Kaufpreis Sallaaminer Str. 77 (Notarvertrag liegt vor)

**Summe 123.753,94 Euro**

2. Haushaltsausgabereste Vermögenshaushalt

2.4641.9400.00.004 . . . . . 2.790,54 Euro  
Bauarbeiten Hort zur Erfüllung der Forderungen der Unfallkasse

2.4643.9400.00.001 . . . . . 1.586,13 Euro  
Vordach lt. Forderung der Elternvertretung

2.6150.9500.00.005 . . . . . 12.000,00 Euro  
weitere Kosten zur Erarbeitung eines Kommunalen Energie- und Klimaschutzkonzeptes für die Stadt Lugau

2.6160.9500.00.002 . . . . . 8.086,29 Euro  
weitere Kosten zur Fortschreibung des städtischen Entwicklungskonzeptes

## Amtliche Bekanntmachungen

2.6900.9500.00.002 .....105.650,00 Euro  
 Hochwasserschutzmaßnahmen am Lugauer Bach  
 Da uns noch kein gültiger Fördermittelbescheid vorliegt, kann zu der Maßnahme nur ein Haushaltsausgaberest in Höhe des Eigenanteils gebildet werden. Nach Eingang des Fördermittelbescheides kann die Haushaltsstelle um den Betrag der Zuwendung aufgestockt werden. (Fördermitteldeckung) Der Haushaltsausgaberest bleibt bis zur Bewilligung der Zuwendung gesperrt.

2.8800.9400.00.009 .....20.500,00 Euro  
 Abbruch des Gebäudes Güterstraße 5  
 Da uns noch kein gültiger Fördermittelbescheid vorliegt, kann zu der Maßnahme nur ein Haushaltsausgaberest in Höhe des Eigenanteils gebildet werden. Nach Eingang des Fördermittelbescheides kann die Haushaltsstelle um den Betrag der Zuwendung aufgestockt werden. (Fördermitteldeckung) Der Haushaltsausgaberest bleibt bis zur Bewilligung der Zuwendung gesperrt.

**Summe 150.612,96 Euro**

**Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.**

### **6. Verkauf des Flurstückes Nr. 367/3 der Gemarkung Lugau, gelegen an der Viktoriastraße neben dem Vereinsheim**

Der Stadtrat Lugau hat in seiner Sitzung am 1. November 2010 den Verkauf des Flurstückes Nr. 367/3 der Gemarkung Lugau, gelegen an der Viktoriastraße neben dem Vereinsheim, an Herrn Sascha Clauß beschlossen (Beschluss-Nr.: 045/2010).

Mit Schreiben vom 7. Januar 2011 bat Herr Clauß darum, dieses vorgenannte Grundstück gemeinsam mit seiner Lebenspartnerin, Doreen Vieweg, zu erwerben. Aus diesem Grunde soll der Beschluss Nr. 045/2010 des Stadtrates Lugau vom 1. November 2010 dahingehend geändert werden, dass das Flurstück Nr. 367/3 an Herrn Sascha Clauß und Frau Doreen Vieweg zu gleichen Teilen veräußert wird. Alle weiteren Festlegungen, wie z.B. der Kaufpreis, bleiben bestehen.

#### **Beschluss-Nr. 006/2011**

Der Stadtrat Lugau beschließt in Abänderung seines Beschlusses Nr. 045/2010 vom 01. November 2010, das Flurstück Nr. 367/3 der Gemarkung Lugau, gelegen an der Viktoriastraße neben dem Vereinsheim, an Herrn Sascha Clauß und Frau Doreen Vieweg zu gleichen Teilen zu veräußern.

**Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.**

### **7. Antrag auf Anbau einer Kalthalle an den bestehenden OBI Baumarkt im Paletti-Park Lugau auf dem Flurstück 17/14 der Gemarkung Lugau, Chemnitzer Straße und Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes Nr. 6 „Revitalisierung der Industriebrache ehemalige Kammgarnspinnerei“**

- **Überschreitung der Baugrenze um ca. 3,75m in Richtung Nord-Ost**
- **Errichtung einer Satteldachkonstruktion anstelle eines Flachdaches**

Die Haubold Immobilienfonds GmbH & Co. Lugau KG beabsichtigt den bestehenden OBI-Gartenmarkt durch den Anbau einer neuen Kalthalle zu erweitern. In Konstruktion und Materialien soll sich der geplante Anbau weitestgehend an den bestehenden Hallen orientieren. An der Nordwestfassade soll die Porenbeton-Außenwand weitergeführt werden. Am Übergang zu den Freiflächen bildet eine elementierte Trennwand aus Glas und Metall den nordöstlichen Abschluss. Die bestehende Verkaufsfläche wird von Freifläche in überdachte Fläche umgewandelt; es erfolgt keine Erweiterung der Verkaufsflächen. Im Rahmen der baupla-

nungsrechtlichen Prüfung der Bauantragsunterlagen wurde festgestellt, dass die bestehende Dachform nicht den ursprünglichen zeichnerischen und textlichen Festsetzungen des Bebauungsplanes Nr. 6 (Revitalisierung der Industriebrache ehemalige Kammgarnspinnerei) entspricht. Von dem im B-Plan festgelegten Flachdach wurde bereits bei der Errichtung des Einkaufszentrums im Bereich des Marktplatzes, der Passagen und des Gartenmarktes abgewichen. Da die Erweiterung der Kalthalle gestalterisch sinnvoll zum Bestand in Einklang gebracht werden soll, ist geplant, dass das vorhandene Satteldach des Gartenmarktes auch bei der geplanten Erweiterung fortgeführt wird.

#### **Beschluss-Nr. 007/2011**

Der Stadtrat der Stadt Lugau stimmt dem Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes Nr. 6 „Revitalisierung der Industriebrache ehemalige Kammgarnspinnerei“ (Überschreitung der Baugrenze um ca. 3,75m in Richtung Nord-Ost) zu.  
**Der Beschluss wurde mehrheitlich angenommen.**

#### **Beschluss-Nr. 008/2011**

Der Stadtrat der Stadt Lugau stimmt dem Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes Nr. 6 „Revitalisierung der Industriebrache ehemalige Kammgarnspinnerei“ (Errichtung einer Satteldachkonstruktion anstelle eines Flachdaches) zu.  
**Der Beschluss wurde mehrheitlich angenommen.**

#### **Beschluss-Nr. 009/2011**

Der Stadtrat der Stadt Lugau erteilt das gemeindliche Einvernehmen zum Antrag der Haubold Immobilienfonds GmbH & Co. Lugau KG auf Anbau einer Kalthalle an den bestehenden OBI Baumarkt im Paletti-Park Lugau auf dem Flurstück 17/14 der Gemarkung Lugau, Chemnitzer Straße.

**Der Beschluss wurde mehrheitlich angenommen.**

### **8. Antrag auf Errichtung eines Einfamilienwohnhauses auf dem Flurstück 724/2 (Teilfläche) der Gemarkung Lugau, Gleisstraße**

Auf dem Flurstück 724/2 der Gemarkung Lugau (Teilfläche) soll ein Einfamilienwohnhaus errichtet werden. Vorgesehen ist auf einer Grundfläche von 10,21m x 8,63 m die Errichtung von Erdgeschoss, Dachgeschoss und Dachboden. Die Dacheindeckung ist als Harteindeckung mit einer Dachneigung von 45° geplant. Auf dem Grundstück sollen außerdem zwei Pkw-Stellplätze errichtet werden. Für die Anbindung des Grundstückes an eine öffentliche Straße (Gleisstraße bzw. Chemnitzer Straße) ist die Eintragung eines formellen Wegerechtes beantragt worden.

#### **Beschluss-Nr. 010/2011**

Der Stadtrat der Stadt Lugau erteilt das gemeindliche Einvernehmen zum Antrag von Herrn Thomas Straube auf Errichtung eines Einfamilienwohnhauses auf dem Flurstück 724/2 (Teilfläche) der Gemarkung Lugau, Gleisstraße.

**Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.**

### **9. Antrag auf Errichtung eines Einfamilienwohnhauses auf dem Flurstück 700/1 der Gemarkung Lugau, Chemnitzer Straße 92**

Auf dem Flurstück 700/1 der Gemarkung Lugau soll ein Einfamilienwohnhaus errichtet werden. Vorgesehen ist auf einer Grundfläche von 10,11m x 8,30 m die Errichtung von Erdgeschoss und Dachgeschoss. Die Dacheindeckung ist als Harteindeckung mit einer Dachneigung von 45° geplant. Auf dem Grundstück sollen außerdem eine Garage und ein Pkw-Stellplatz errichtet werden. Das Grundstück befindet sich im Geltungsbereich der Satzung zur Gestaltung der Stadt Lugau (Stadtgestaltungssatzung) vom 15. August 1995.

## Amtliche Bekanntmachungen

### Beschluss-Nr. 011/2011

Der Stadtrat der Stadt Lugau erteilt das gemeindliche Einvernehmen zum Antrag von Doreen und Thomas Franke auf Errichtung eines Einfamilienwohnhauses auf dem Flurstück 700/1 der Gemarkung Lugau, Chemnitzer Straße 92.

**Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.**

### 10. Antrag auf Errichtung eines Einfamilienwohnhauses mit Doppelgarage auf dem Flurstück 566/28 der Gemarkung Lugau, Am Vertrauensschacht

Auf dem Flurstück 566/28 der Gemarkung Lugau soll ein Einfamilienwohnhaus errichtet werden. Vorgesehen ist auf einer Grundfläche von 15,77 m x 12,77 m die Errichtung von Erdgeschoss und Dachgeschoss. Die Dacheindeckung ist als Harteindeckung geplant. Auf dem Grundstück soll außerdem eine Doppelgarage errichtet werden.

### Beschluss-Nr. 012/2011

Der Stadtrat der Stadt Lugau erteilt das gemeindliche Einvernehmen zum Antrag von Janine und Uwe Weißbach auf Errichtung eines Einfamilienwohnhauses mit Doppelgarage auf dem Flurstück 566/28 der Gemarkung Lugau, Am Vertrauensschacht.

**Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.**

### 11. Abgrenzung der Gebietskulisse für das Stadtentwicklungskonzept „Grüne Stadtmitte“

In den Programmen der Städtebauförderung sind in den kommenden Jahren vor dem Hintergrund der geringeren Finanzausstattung durch den Bund und den Freistaat Sachsen erhebliche Veränderungen zu erwarten.

Das Förderprogramm „Städtebauliche Sanierungs- und Entwicklungsaufgaben“ (SEP), in dem die Stadt Lugau seit 1995 mit dem förmlich festgelegten Sanierungsgebiet „Stadtkern“ aufgenommen war und aus dem viele kommunale und private Baumaßnahmen gefördert worden sind, läuft eher aus als vorgesehen.

Aus diesem Förderprogramm stehen der Stadt Lugau noch geringe Mittel im Jahr 2011 zur Verfügung und ein Fortsetzungsantrag kann nur noch bei bereits begonnenen Maßnahmen gestellt werden.

Mit diesem Förderprogramm werden unsere Sanierungsziele, vor allem für den Bereich des Bahngeländes, nicht erfüllt werden können. Aus diesem Grund sind neue Fördermöglichkeiten zu erschließen.

In Zusammenarbeit mit unserem Sanierungsträger, der STEG Stadtentwicklung GmbH, Niederlassung Dresden, wurden verschiedene Möglichkeiten für eine neue Antragstellung in einem anderen Förderprogramm geprüft. Von der ursprünglichen Planung, einen Antrag im Programm „Stadtumbau Ost“ (SUO) mit dem Bahngelände als Aufwertungsgebiet zu stellen, wurde nach einer Konsultation im Sächsischen Ministerium des Inneren (SMI) am 21. Januar 2011 Abstand genommen. Die Aussichten auf eine Neuaufnahme wurden dort infolge der großen Anzahl der zu erwartenden Anträge als gering eingeschätzt. Stattdessen wird empfohlen, einen Antrag auf Aufnahme in das Förderprogramm „Aktive Stadt- und Ortsteilzentren“ SOP zu stellen.

Sowohl für das Programm SUO als auch für das Programm SOP ist ein aktuelles Stadtentwicklungskonzept (SEKO) unbedingte Voraussetzung für den Antrag auf Neuaufnahme. Die STEG wurde im Oktober 2010 mit der Erstellung des SEKO „Grüne Stadtmitte“ beauftragt. Grundlagen für den Auftrag sind u. a. das Stadtentwicklungsprojekt Lugau (SEPL) 2007, der Wettbewerbsbeitrag „Ab in die Mitte – Die City-Offensive Sachsen“ 2008 und das Bewerbungskonzept für die 7. Landesgartenschau Sachsen 2015.

Entsprechend der Programmausschreibungen gibt es bestimmte Anforderungen für die Abgrenzung des Gebietes, für das ein SEKO erstellt wird. Dazu gehören u. a. vorhandener privater Wohnungsbestand und Gewerbebetriebe. Aus diesem Grund hat die STEG gemeinsam mit der Stadtverwaltung Lugau eine sinnvolle Abgrenzung des Gebietes erarbeitet, die sicherstellt, dass die För-

derfähigkeit des Gebietes gegeben ist und auch Objekte einbezieht, die für die Stadt Lugau wichtig sind und für die Sanierungsbedarf besteht (z.B. das Feuerwehrgebäude, das alte Jägerhaus oder die Fußwege an der Chemnitzer Straße). Das Gebiet des SEKO „Grüne Stadtmitte“ ist für die Stadt Lugau von enormer Wichtigkeit bei der Bewältigung des funktionellen und räumlichen Strukturwandels im Zentralörtlichen Standortbereich. Im Mittelpunkt stehen der Erhalt und die Weiterentwicklung dieses innerörtlichen Versorgungsbereiches als Standort für Wirtschaft und Kultur und als Ort zum Wohnen, Arbeiten und Leben. Mit Beschluss Nr. 004/2008 hat der Stadtrat die Bereiche zentralörtlicher Standortbereich und Versorgungskern des städtischen Einzelhandels festgelegt. Diese Bereiche sind mit geringen Änderungen in den Regionalplan Chemnitz-Erzgebirge aufgenommen worden, der am 31. Juli 2008 in Kraft getreten ist. Die „Grüne Stadtmitte“ soll durch verschiedene Bau- und Aufwertungsmaßnahmen zum Bindeglied zwischen den durch das ehemalige Gelände der Autobus GmbH Sachsen und das Bahngelände getrennten Stadtteilen und innerörtlichen Versorgungsbereichen „Innenstadt“ und Paletti Park werden.

### Beschluss-Nr. 013/2011

Der Stadtrat beschließt die Abgrenzung für das Stadtentwicklungskonzept (SEKO) „Grüne Stadtmitte“ entsprechend des beigefügten Abgrenzungsplanes in der Fassung von 07.01.2011. Der Plan ist Bestandteil des Beschlusses.

**Der Beschluss wurde bei einer Befangenheit mehrheitlich angenommen.**

### 12. Informationen und Sonstiges

Es wurde u. a. über Folgendes informiert:

- Herr Bürgermeister Weikert übermittelte im Auftrag von Frau Steins, Pfarrerin der Ev.-Luth. Kreuzkirchgemeinde Lugau, den Dank an die Stadt Lugau, welche an der Maßnahme Friedhofshalle beteiligt war. Am 5. Februar 2011 fand die Wiedereinweihung der Friedhofshalle statt.
- Es wurde der Mitarbeiterin der „Freien Presse“, Frau Elke Göpfert, gedacht. Sie begleitete in ihrer Berichterstattung das Geschehen in unseren Kommunen über viele Jahre. Frau Göpfert war im Januar 2011 verstorben.
- Sitzung des Gemeinschaftsausschusses der Verwaltungsgemeinschaft Lugau am Mittwoch, 2. März 2011
- Bestellung einer neuen Gleichstellungs- und Frauenbeauftragten
- Weitere Zusammenarbeit in der Verwaltungsgemeinschaft
- Einwohnerversammlung im 1. Halbjahr 2011
- Förderprogramm für die ländliche Entwicklung (ILE) (zutreffend für Erlbach-Kirchberg)
- Herr Kaltoven sprach seinen Dank an die Envia aus. Er hatte in der Diskussion zum Abschluss eines neuen Strom-Konzessionsvertrages darum gebeten, zukünftig bei Stromabschaltungen wegen Freimachens (z. B. das Ausästen der Bäume) der Leitungen zu beachten, welche Wetterverhältnisse vorliegen und dies u. a. auch Kindereinrichtungen betrifft (Heizung). Envia hatte sich daraufhin mit kleinen Weihnachtsgeschenken bei den Kindern des Kindergartens „Kinderland“ gemeldet.
- Weiterhin verwies Herr Kaltoven darauf, dass ein Dankeschön an Bürger angebracht sei, welche die Fußwege ihrer Grundstücke in Lugau vorbildlich während der Winterperiode von Eis und Schnee freigehalten haben. Es gäbe genug gegensätzliche Beispiele.
- Informationen zu Bauanträgen
- Antrag auf Erweiterung des bestehenden Einfamilienwohnhauses auf dem Flurstück 43/13 der Gemarkung Lugau, Wiesenstraße 36. Das gemeindliche Einvernehmen zum Antrag von Frau Kirsch wurde erteilt.

*Th. Weikert*  
Bürgermeister

## Amtliche Bekanntmachungen

### Verkündung einer Rechtsverordnung

Die folgende Rechtsverordnung der Stadt Lugau „**Rechtsverordnung der Stadt Lugau über das Offenhalten der Verkaufsstellen an Sonntagen gemäß § 8 Abs. 1 SächsLadÖffG**“ wurde vom Stadtrat der Stadt Lugau in der Sitzung am 7. Februar 2011 beschlossen. Diese Rechtsverordnung wird hiermit verkündet.

*Weikert, Bürgermeister*

#### Rechtsverordnung der Stadt Lugau über das Offenhalten der Verkaufsstellen an Sonntagen gemäß § 8 Abs. 1 SächsLadÖffG

Auf der Grundlage von § 8 Abs. 1 des Sächsischen Gesetzes über die Ladenöffnungszeiten (Sächsisches Ladenöffnungsgesetz – SächsLadÖffG) (Artikel 1 des Gesetzes über die Ladenöffnungszeiten im Freistaat Sachsen und zur Änderung des Gesetzes über Sonn- und Feiertage im Freistaat Sachsen vom 1. Dezember 2010, SächsGVBl. S. 338) erlässt die Stadt Lugau folgende Rechtsverordnung:

##### § 1 Öffnung von Verkaufsstellen

Aus den im Einzelnen aufgeführten besonderen Anlässen dürfen im Gebiet der Stadt Lugau an folgenden Sonntagen Verkaufsstellen zwischen 12:00 und 18:00 Uhr geöffnet sein:

**Sonntag, 17. April 2011**  
Modeauftakt im Paletti Park  
**Sonntag, 5. Juni 2011**  
Straßenfest des Gewerbevereins  
**Sonntag, 2. Oktober 2011**  
Herbstfest im Paletti Park  
**Sonntag, 18. Dezember 2011**  
Lugauer Weihnachtsmarkt

##### § 2 Inkrafttreten

Diese Rechtsverordnung tritt am Tag nach ihrer Verkündung in Kraft. Sie tritt am 31. Dezember 2011 außer Kraft.

Lugau, den 8. Februar 2011

*Weikert, Bürgermeister*

##### ■ Hinweis zur Verkündung von Rechtsverordnungen

Sollten die vorstehende Rechtsverordnung unter Verletzung von Form- und Verfahrensvorschriften zu Stande gekommen

sein, so gelten sie ein Jahr nach ihrer Verkündung als von Anfang an gültig zu Stande gekommen. Dies gilt nicht, wenn:

1. die Ausfertigung der Rechtsverordnung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist;
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Verkündung der Rechtsverordnung verletzt worden sind;
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 der Sächsischen Gemeindeordnung widersprochen hat;
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
  - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
  - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Stadt unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

*Weikert, Bürgermeister*

### Einladung zur 1. Sitzung des Gemeinschaftsausschusses der Verwaltungsgemeinschaft Lugau

Die 1. Sitzung des Gemeinschaftsausschusses der Verwaltungsgemeinschaft Lugau findet am Mittwoch, dem **2. März 2011, 19:00 Uhr**, im Ratssaal des Lugauer Rathauses statt. Dazu sind alle interessierten Einwohner herzlich eingeladen.

##### ■ Tagesordnung:

##### Öffentliche Sitzung

1. Bestellung einer neuen Gleichstellungsbeauftragten
2. Bestellung einer neuen Frauenbeauftragten und ihrer Stellvertreterin

Die endgültige Tagesordnung wird an der Bekanntmachungstafel des Lugauer Rathauses ortsüblich bekannt gegeben.

*Weikert*

*Gemeinschaftsvorsitzender*

### Einladung zur 18. Sitzung des Stadtrates

Die 18. Sitzung des Stadtrates findet am Montag, dem **7. März 2011, 18:30 Uhr**, im Ratssaal des Lugauer Rathauses statt. Dazu sind alle interessierten Einwohner herzlich eingeladen.

##### ■ Tagesordnung

1. Fragestunde
2. Bestellung einer Frauenbeauftragten mit Stellvertreterin und einer Gleichstellungsbeauftragten
3. Antrag auf Errichtung eines Carport auf dem Flurstück 116 h der Gemarkung Lugau, Am Markt 02
4. Auftragsvergabe zur Bestands- und Zustandserfassung, Zustandsbewertung und Wertermittlung des Straßenvermögens der Stadt Lugau für die Erstellung der Eröffnungsbilanz im Rahmen der Umstellung von der kameralistischen auf die doppische Haushaltsführung
5. Informationen und Sonstiges

Die endgültige Tagesordnung wird an der Bekanntmachungstafel des Lugauer Rathauses ortsüblich bekannt gegeben.

*Weikert*

*Bürgermeister*

## Amtliche Bekanntmachungen

### Jagdgenossenschaft Lugau

Die Jagdgenossenschaft Lugau führt am Montag, dem **28. März 2011** in der Gaststätte „Grüne Aue“ ihre Jahreshauptversammlung für das Jagdjahr 2010/2011 durch. Beginn: 19:30 Uhr

#### Tagesordnung:

1. Bericht des Vorstandes
2. Bericht der Jagdpächter
3. Sonstiges

Alle Eigentümer von jagdbaren Flächen auf der Gemarkung Lugau sind dazu eingeladen. *Der Vorstand*

Landkreis Zwickau • Amt für ländliche Entwicklung und Flurneuordnung

### Kombiniertes Flurbereinigungsverfahren nach §§ 1, 4, 37, 87 ff. Flurbereinigungsgesetz (FlurbG) Änderung des Flurbereinigungsbeschlusses

Gemäß § 135 Abs. 1 S. 1 FlurbG (Amtshilfe) wird die 10. Ausfertigung des entscheidenden Teils des Änderungsbeschlusses mit den Hinweisen, der Begründung und der Übersichtskarte vom

**25. Februar 2011 bis zum 11. März 2011**

zur kostenlosen Einsichtnahme für die Beteiligten in der Stadtverwaltung Lugau, Bürgerservice, Zimmer EG 10, zu nachstehenden Sprechzeiten ausgelegt.

Dienstag bis Freitag	08:30 Uhr bis 11:30 Uhr
Dienstag	13:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Donnerstag	13:00 Uhr bis 18:00 Uhr

#### AMT FÜR LÄNDLICHE ENTWICKLUNG UND FLURNEUORDNUNG

Az.: 1550, 1552 - 780.4127-7/240091 • Glauchau, den 02.02.2011

### Kombiniertes Flurbereinigungsverfahren nach §§ 1, 4, 37, 87 ff. Flurbereinigungsgesetz (FlurbG)

4. Ausfertigung

**Gemeinden:** Stadt Hartenstein  
Stadt Stollberg  
Stadt Oelsnitz/Erzgeb.

#### Gemarkungen:

Thierfeld, Niederschocken, Hartenstein, Raum, Beutha, Oberdorf, Mitteldorf, Neuwiese, Oberwürschnitz

**Landkreise:** Zwickau  
Erzgebirgskreis

#### ■ Änderung des Flurbereinigungsbeschlusses

Anlagen: Übersichtskarte Maßstab  
1 : 25000

#### I. Entscheidender Teil

##### 1. Anordnung der wesentlichen Änderung der Flurbereinigung Thierfeld

###### a) Erweiterung des Verfahrenszwecks

Nach §§ 8 Abs. 2, 87 Abs. 1 S. 1 und Abs. 2 FlurbG wird die wesentliche Änderung des Gebietes des Kombinierten Flurbereinigungsverfahrens nach §§ 1, 4, 37, 87 ff. FlurbG Thierfeld zu dem weiteren Zweck angeordnet, den durch den Neubau des Hochwasserrückhaltebeckens Neuwürschnitz entstehenden Landverlust auf einen größeren Kreis von Eigentümern zu verteilen und eventuell entstehende Nachteile für die allgemeine Landeskultur zu vermeiden.

###### b) Erweiterung des Verfahrensgebietes (7. Gebietsänderung)

Die Anordnung der wesentlichen Änderung gilt für das vom Landratsamt Zwickau, Amt für Ländliche Entwicklung und Flurneuordnung festgestellte geänderte Verfahrensgebiet. Die Erweiterung des Flurbereinigungsgebietes ist in der als Anlage 1 beigefügten Übersichtskarte dargestellt. Die Übersichtskarte ist nicht Bestandteil des Flurbereinigungsbeschlusses.

Zum Verfahrensgebiet gehören neben den bisher einbezogenen Flurstücken nunmehr auch die folgenden Flurstücke:

###### ■ Gemarkung Beutha:

52/5; 343/1; 343/2; 343/3; 343/4; 343/5; 343/6; 344; 344b; 344c; 346; 348; 351a; 352; 354; 355a; 356; 357; 362; 364; 367; 367b; 367c; 370; 372a; 374; 376; 381; 385; 386; 388; 390; 391; 394/3; 394/4; 394/5; 394/6; 394/7; 397; 398; 399; 401; 403/1; 404/1; 411; 414; 415; 416/1; 422; 425; 426; 427; 429; 430/8; 430/9; 432;

###### ■ Gemarkung Oberwürschnitz:

537/1; 539/2; 541/1; 542; 544/1; 545/1; 561/1; 562/6; 564/2; 623; 628/1; 633; 635; 636; 637; 638; 639; 640; 641; 642; 643; 644; 645; 646; 649;

###### ■ Gemarkung Neuwiese:

207/4; 210/3; 213/2; 213/5; 234/2; 234/3; 239; 240/2; 240/3; 254/2; 255/2; 256; 258; 259; 261/1; 263/1; 263/2; 265; 266/1; 267;

268; 269/1; 269/2; 269/3; 269/5; 270; 271; 272; 273; 274; 275; 276; 277; 278; 279; 281; 282; 283/2; 283/3; 292; 293; 294; 295; 296; 297/1; 297/2; 298

###### ■ Gemarkung Mitteldorf:

598; 598a;

###### ■ Gemarkung Oberdorf:

134; 157; 170; 174; 182; 185; 196; 202; 418; 423; 432/1; 432/2; 432/3; 434; 436/1; 436/2; 445; 447; 491; 511; 512; 513; 514; 515; 517; 518/1; 518/2; 519; 522; 523; 524; 525; 526; 543; 544; 545; 546; 547; 548; 549; 550; 551; 552; 553; 554; 555;

###### ■ Gemarkung Thierfeld:

868; 869; 870; 871; 872; 873; 877

Die Fläche der hinzukommenden Flurstücke beträgt **304,1 ha**. Das geänderte Verfahrensgebiet umfasst nunmehr eine Fläche von **961,1 ha**.

###### c) Beteiligte

Neben den bisherigen Beteiligten sind die Eigentümer der neu zum Verfahrensgebiet hinzugezogenen Grundstücke sowie die den Eigentümern gleichstehenden Erbbauberechtigten und Gebäudeeigentümer Teilnehmer am Flurbereinigungsverfahren Thierfeld und somit Mitglieder der mit dem Flurbereinigungsbeschluss vom 31.01.2001 entstandenen

## Amtliche Bekanntmachungen

### Teilnehmergemeinschaft Flurbereinigung Thierfeld

mit Sitz in Thierfeld. Die Teilnehmergemeinschaft ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts und steht unter der Aufsicht des Amtes für Ländliche Entwicklung und Flurneuordnung des Landratsamtes Zwickau.

Nebenbeteiligte sind Gemeinden und Gemeindeverbände, in deren Bezirk Grundstücke vom Flurbereinigungsverfahren betroffen werden, andere Körperschaften des öffentlichen Rechts, die Land für gemeinschaftliche oder öffentliche Anlagen erhalten oder deren Grenzen geändert werden, Wasser- und Bodenverbände, deren Gebiet mit dem Flurbereinigungsgebiet räumlich zusammenhängt und dieses beeinflusst oder von ihm beeinflusst wird, Inhaber von Rechten an den zum Flurbereinigungsgebiet gehörenden Grundstücken, oder von Rechten an solchen Rechten oder von persönlichen Rechten, die zum Besitz oder zur Nutzung solcher Grundstücke berechtigen oder die Benutzung solcher Grundstücke beschränken, Empfänger neuer Grundstücke bis zum Eintritt des neuen Rechtszustandes, Eigentümer von nicht zum Flurbereinigungsgebiet gehörenden Grundstücken, denen ein Beitrag zu den Unterhaltungs- oder Ausführungskosten auferlegt wird oder die zur Errichtung fester Grenzzeichen an der Grenze des Flurbereinigungsgebietes mitzuwirken haben, sowie der Unternehmensträger Landestalsperrenverwaltung des Freistaates Sachsen.

#### d) Vorstand

Aufgrund des Umfanges der Gebietsänderung ist eine Vergrößerung des Vorstandes der Teilnehmergemeinschaft Thierfeld durch ergänzende Vorstandswahl um zwei Vorstandsmitglieder und zwei Stellvertreter erforderlich.

### 2. Anordnung der sofortigen Vollziehung

Nach § 80 Abs. 2 S. 1 Nr. 4 der Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) wird die sofortige Vollziehung dieses Beschlusses angeordnet mit der Folge, dass Widerspruch und Anfechtungsklage keine aufschiebende Wirkung haben.

### 3. Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen die Änderung des Flurbereinigungsbeschlusses kann innerhalb eines Monats schriftlich oder zur Niederschrift beim Landratsamt Zwickau, Amt für Ländliche Entwicklung und Flurneuordnung, Robert-Müller-Str. 4-8, 08056 Zwickau oder in jeder anderen Dienststelle des Landratsamtes Widerspruch erhoben werden. Die Frist beginnt mit dem ersten Tag der öffentlichen Bekanntmachung.

### Dienststellen des Landratsamtes Zwickau:

- **08371 Glauchau**, Chemnitzer Straße 29
- **08371 Glauchau**, Gerhart-Hauptmann-Weg 1 + 2
- **08371 Glauchau**, Heinrich-Heine-Straße 7
- **08371 Glauchau**, Scherbergplatz 4
- **09337 Hohenstein-Ernstthal**, Dr.-Wilhelm-Külz-Platz 5
- **09212 Limbach-Oberfrohna**, Jägerstraße 2a
- **08412 Werdau**, Königswalder Straße 18
- **08412 Werdau**, Zum Sternplatz 7
- **08056 Zwickau**, Robert-Müller-Straße 4 - 8
- **08056 Zwickau**, Werdauer Straße 62
- **08066 Zwickau**, Stauffenbergstraße 2 (Amt für Vermessung)

### II. Hinweise zur Änderung des Flurbereinigungsbeschlusses

#### 1. Bekanntmachung der Änderung des Flurbereinigungsbeschlusses

Der entscheidende Teil dieses Beschlusses mit den Hinweisen zur Änderung des Flurbereinigungsbeschlusses wird von den Städten Hartenstein, Stollberg, Oelsnitz/Erzgeb. und Lugau sowie von den Landratsämtern der Landkreise Zwickau und Erzgebirgskreis öffentlich bekannt gemacht (§§ 6 Abs. 2, 8 Abs. 2 und 110 FlurbG in Verbindung mit § 4 Abs. 3 Satz 1 Sächsische Gemeindeordnung – SächsGemO und §§ 2, 3, 4 und 7 Kommunalbekanntmachungsverordnung - KomBekVO). Jeweils eine Ausfertigung des Beschlusses mit seiner Begründung und der beigefügten Übersichtskarte sowie den Hinweisen zur Änderung des Flurbereinigungsbeschlusses liegt in den Rathäusern der Städte Hartenstein, Stollberg, Oelsnitz/Erzgeb. und Lugau sowie in den Landratsämtern der Landkreise Zwickau, Gerhart-Hauptmann-Weg 1 + 2, 08371 Glauchau und Erzgebirgskreis, Paulus-Jenisius-Straße 24, 09456 Annaberg-Buchholz zwei Wochen lang nach dem ersten Tag der öffentlichen Bekanntmachung zur Einsichtnahme für die Beteiligten aus (§§ 6 Abs. 3, 8 Abs. 2, 115 Abs. 1 FlurbG).

#### 2. Aufforderung zur Grundbuchberichtigung

Die Angaben über Rechtsverhältnisse an den Grundstücken im Verfahrensgebiet ermittelt das Amt für Ländliche Entwicklung und Flurneuordnung des Landratsamtes Zwickau aus dem Grundbuch. Um Nachteile zu vermeiden, wird dringend empfohlen, die Eintragungen im Grundbuch zu

überprüfen und erforderliche Berichtigungen zu beantragen. Dazu genügt es in der Regel, den Grundbuchämtern die entsprechenden Urkunden wie Erbschein, Erbvertrag, Testament, Zuschlagsbeschluss oder Enteignungsbeschluss vorzulegen.

Grundbucheinsicht und Auskünfte sind gebührenfrei. Für die Berichtigung des Grundbuchs sind in bestimmten Fällen gebührenrechtliche Vergünstigungen vorgesehen.

### 3. Zeitweilige Einschränkungen des Eigentums

3.1 Von der Bekanntgabe dieses Beschlusses bis zur Unanfechtbarkeit des Flurbereinigungsplans gelten folgende Einschränkungen:

- a) In der Nutzungsart der Grundstücke dürfen ohne Zustimmung des Amtes für Ländliche Entwicklung und Flurneuordnung des Landratsamtes Zwickau nur Änderungen vorgenommen werden, die zum ordnungsgemäßen Wirtschaftsbetrieb gehören (§ 34 Abs. 1 Nr. 1 FlurbG). Eine Änderung in der Nutzungsart liegt z.B. vor, wenn landwirtschaftlich genutzte Flächen aufgeforstet werden. Die Aufforstung bedarf auch dann der Zustimmung des Amtes für Ländliche Entwicklung und Flurneuordnung des Landratsamtes Zwickau, wenn sie in von der Teilnehmergemeinschaft ausgewiesenen Aufforstungsgewannen erfolgt.
- b) Bauwerke, Brunnen, Gräben, Einfriedungen, Hangterrassen und ähnliche Anlagen dürfen nur mit Zustimmung des Amtes für Ländliche Entwicklung und Flurneuordnung des Landratsamtes Zwickau errichtet, hergestellt, wesentlich verändert oder beseitigt werden (§ 34 Abs. 1 Nr. 2 FlurbG).

Sind entgegen den Bestimmungen nach a) und b) Änderungen vorgenommen oder Anlagen hergestellt oder beseitigt worden, so können diese im Verfahren unberücksichtigt bleiben. Das Amt für Ländliche Entwicklung und Flurneuordnung des Landratsamtes Zwickau kann den früheren Zustand auf Kosten des betreffenden Beteiligten wieder herstellen lassen, wenn dies der Flurbereinigung dienlich ist (§ 34 Abs. 2 FlurbG).

- c) Obstbäume, Beerensträucher, Rebstöcke, Hopfenstöcke, einzelne Bäume, Hecken, Feld- und Ufergehölze dürfen nur in Ausnahmefällen, soweit landeskulturelle Belange, insbesondere

## Amtliche Bekanntmachungen

re des Naturschutzes und der Landschaftspflege, nicht beeinträchtigt werden, mit Zustimmung des Amtes für Ländliche Entwicklung und Flurneuordnung des Landratsamtes Zwickau beseitigt werden (§ 34 Abs. 1 Nr. 3 FlurbG).

Bei Verstößen gegen diese Vorschrift kann das Amt für Ländliche Entwicklung und Flurneuordnung des Landratsamtes Zwickau Ersatzpflanzungen auf Kosten des Veranlassers vornehmen lassen (§ 34 Abs. 3 FlurbG).

3.2 Von der Bekanntgabe dieses Beschlusses bis zur Ausführungsanordnung bedürfen Holzeinschläge in Waldgrundstücken, die den Rahmen

einer ordnungsgemäßen Bewirtschaftung übersteigen, der Zustimmung des Amtes für Ländliche Entwicklung und Flurneuordnung des Landratsamtes Zwickau. Diese wird nur im Einvernehmen mit der Forstaufsichtsbehörde erteilt (§ 85 Nr. 5 FlurbG).

Sind Holzeinschläge ohne Zustimmung vorgenommen worden, kann das Amt für Ländliche Entwicklung und Flurneuordnung des Landratsamtes Zwickau anordnen, dass die abgeholzte oder verlichtete Fläche nach den Weisungen der Forstaufsichtsbehörde wieder ordnungsgemäß in Bestand gebracht wird (§ 85 Nr. 6 FlurbG).

3.3 Zuwiderhandlungen gegen die nach 4.1 b) und c) sowie 4.2 getroffenen Anordnungen sind ordnungswidrig (§ 154 Abs. 1 FlurbG). Ordnungswidrigkeiten können mit einer Geldbuße bis zu fünftausend Euro geahndet werden (§ 17 des Gesetzes zur Ausführung des Flurbereinigungsgesetzes und zur Bestimmung von Zuständigkeiten nach dem Landwirtschaftsanpassungsgesetz – AG-FlurbG). Im Übrigen gelten die Bestimmungen des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten (OWiG).

gez.: Stark  
Amtsleiterin

DS

## Informationen der Stadtverwaltung

### Wir gratulieren unseren Jubilaren



#### zum 70. Geburtstag

Herrn Klaus Fröhner	geb. am	8. März 1941
Frau Erika Rosinski	geb. am	10. März 1941
Herrn Peter Fiedler	geb. am	21. März 1941
Herrn Harald Weise	geb. am	22. März 1941
Frau Anita Hechtl	geb. am	28. März 1941

#### zum 75. Geburtstag

Frau Anneliese Wesenberg	geb. am	4. März 1936
Herrn Kurt Meyer	geb. am	8. März 1936
Frau Helga Teichert	geb. am	14. März 1936
Herrn Christoph Heilmann	geb. am	20. März 1936
Frau Ruth Richter	geb. am	24. März 1936

#### zum 80. Geburtstag

Frau Sonja Schulze	geb. am	1. März 1931
Frau Erika Schindler	geb. am	15. März 1931
Herrn Herbert Wendlandt	geb. am	15. März 1931
Frau Marianne Schott	geb. am	18. März 1931
Frau Gerda Engel	geb. am	20. März 1931
Frau Brigitte Ehrler	geb. am	29. März 1931

#### zum 81. Geburtstag

Herrn Johannes Herrmann	geb. am	9. März 1930
Herrn Rolf Geißler	geb. am	15. März 1930
Frau Liane Neubert	geb. am	16. März 1930

#### zum 82. Geburtstag

Herrn Gerhard Hoppe	geb. am	6. März 1929
Frau Elfriede Wunsch	geb. am	7. März 1929
Frau Gertraud Martin	geb. am	9. März 1929
Frau Anita Schott	geb. am	23. März 1929
Herrn Paul Baldauf	geb. am	25. März 1929
Frau Gertraude Kühne	geb. am	30. März 1929

#### zum 83. Geburtstag

Frau Christa Nobis	geb. am	4. März 1928
Frau Lotte Walther	geb. am	6. März 1928
Frau Anneliese Herzog	geb. am	11. März 1928
Frau Liesbeth Lämmel	geb. am	17. März 1928

#### zum 84. Geburtstag

Herrn Hellmut Paprotny	geb. am	2. März 1927
Frau Ilse Barthel	geb. am	5. März 1927
Herrn Werner Schmidt	geb. am	14. März 1927
Frau Hertha Löttsch	geb. am	20. März 1927

#### zum 85. Geburtstag

Frau Sieglinde Freytag	geb. am	9. März 1926
Frau Gertrud Steiniger	geb. am	11. März 1926

#### zum 86. Geburtstag

Frau Irene Bartl	geb. am	1. März 1925
Frau Hilde Solbrig	geb. am	2. März 1925
Herrn Fritz Beier	geb. am	22. März 1925
Herrn Horst Feller	geb. am	26. März 1925

#### zum 87. Geburtstag

Frau Anni Mothes	geb. am	9. März 1924
Herrn Fritz Uhlig	geb. am	13. März 1924
Frau Maria Steinmüller	geb. am	18. März 1924
Herrn Heinz Günzel	geb. am	26. März 1924

#### zum 88. Geburtstag

Frau Charlotte Schadow	geb. am	13. März 1923
Frau Elfriede Hofmann	geb. am	21. März 1923

#### zum 90. Geburtstag

Frau Hildegard Herrmann	geb. am	10. März 1921
Frau Johanna Frech	geb. am	24. März 1921
Herrn Werner Schubert	geb. am	25. März 1921
Frau Irene Schmalfuß	geb. am	28. März 1921

#### zum 91. Geburtstag

Herrn Martin Huth	geb. am	29. März 1920
-------------------	---------	---------------

#### zum 97. Geburtstag

Frau Gertrud Leupold	geb. am	16. März 1914
----------------------	---------	---------------

#### zum 102. Geburtstag

Frau Erna Schletter	geb. am	29. März 1909
---------------------	---------	---------------

*Ihnen allen einen schönen Tag, Wohlergehen und  
alles Gute für die Zukunft.*

Informationen der Stadtverwaltung

**Das Ordnungsamt informiert**  
**Auswertung Geschwindigkeitsüberwachung 2. Halbjahr 2010**



Im Zeitraum vom 01. Juli bis 31. Dezember 2010 wurden im Verwaltungsgebiet nachfolgend genannte Geschwindigkeitskontrollen durchgeführt. Diese wurden in unregelmäßigen Abständen und Zeiten durchgeführt. In der Tabelle ist die gesamte Überwachungszeit aufgeführt. Diese wurde auf mehrere Tage aufgeteilt.

Ort der Messung	gemessene Zeit	Anzahl gem. KfZ	Anzahl Verwarnungen	max. km/h
<b>Erlbach-Kirchberg / Ursprung</b>				
Oberlungwitzer Straße (50 km/h) Richtung Erlbach-Kirchberg	2,5 h	181	14	72
<b>Lugau</b>				
<b>Chemnitzer Straße (50 km/h)</b>				
Richtung Erlbach-Kirchberg	3,5 h	462	30	107
Richtung Stadtmitte	2,0 h	211	2	80
<b>Hohensteiner Straße (50 km/h)</b>				
Richtung Oberlungwitz	12,0 h	3083	44	75
Richtung Stadtmitte	8,0 h	2701	41	97
<b>Untere Hauptstraße (50 km/h)</b>				
Richtung Gersdorf	1,0 h	69	0	
Richtung Stadtmitte	3,0 h	210	22	96
<b>Niederwürschnitz</b>				
<b>Chemnitzer Straße (50 km/h)</b>				
Richtung Niederdorf	1,5 h	372	9	109
<b>Hohensteiner Straße (50 km/h)</b>				
Richtung Ortsmitte	3,5 h	1159	22	116
<b>Lichtensteiner Straße (50 km/h)</b>				
Richtung B 180	1,5 h	346	0	-

**Das Ordnungsamt informiert**  
**Hinweis für den Gebrauch von Streugutbehältern**

Aus gegebenem Anlass möchten wir Sie über den Gebrauch, der von der Stadtverwaltung Lugau bzw. Gemeinde Erlbach-Kirchberg aufgestellten Streugutbehälter hinweisen. An verschiedenen Schwerpunkten wurden für die Wintermonate im Verwaltungsgebiet als Sicherheitsmaßnahmen Streugutbehälter aufgestellt.

Der Splitt dient in erster Linie als Abstumpfmittel bei Glätte, um einen reibungsfreien Verkehrsablauf zu erzielen und dadurch die Verkehrssicherheit bei Schnee und Eis für Fahrzeugführer und andere Verkehrsteilnehmer zu erhöhen.

Die Verwendung für das Abstumpfen des Gehweges vor dem eigenem Haus ist nicht zulässig. Dies sollte mit eigenen Streumitteln durchgeführt werden. Ebenfalls ist es nicht gewollt, das der Splitt für andere private Absichten, z. B. Pflasterarbeiten im Frühjahr gebraucht wird. Durch solche Zweckentwendungen kann nicht sichergestellt werden, dass bei tatsächlichem Bedarf genügend Streugut in den jeweiligen Behältern vorhanden ist. Wir bitten um Beachtung des Hinweises, sodass auch Ihnen bei eventueller Straßenglätte ausreichend Streugut zur Verfügung steht.

**Ihre Stadtbibliothek informiert**

**Liebe Lesefreunde,**

kürzlich musste ich leider feststellen, dass auch meine Tierliebe Grenzen hat. Bei mir hat sich nämlich ein sehr wohlgenährter Geselle eingenistet – eine Spezies, die sicher einige von Ihnen auch kennen: der innere „Schweinehund“. Leider beschützt dieses niedliche Tierchen nicht den Kühlschrank vor abendlichen Heißhunger-Attacken, noch die hilflose Tafel Schokolade auf dem Couchtisch. Stattdessen sitzt mit grimmigem Blick auf der Sporttasche – und die Mitgliedskarte zum Fitnessclub hat er auch gleich noch aufgefressen. In dem Buch „Abnehmen mit dem inneren Schweinehund“ finden Sie viele Tipps und Tricks über Haltung und Erziehung eines solchen Exemplars sowie die psychologisch fundierte Abnehm-Methode von Dr. Marco von Münchhausen und Dr. Michael Despegel. In der Stadtbibliothek finden Sie in unserer Ausstellung „Fit in den Frühling“ viele weitere Ratgeber rund um gesunde Ernährung und Fitness.

*Wir freuen uns auf Ihren Besuch!*

Villa Facius, Stadtbibliothek Lugau, Hohensteiner Str.2, 09385 Lugau, Tel. 037295-900790 • Öffnungszeiten: Di, Do: 10.00-12.00 und 13.00-18.00 Uhr, Fr 13.00-18.00 Uhr, 1. Samstag im Monat 10.00-12.00 Uhr

**Zwergenstunde – Geschichten zum Zuhören und Mitmachen**

Jeden 1. Freitag im Monat: 04.03.2011, 16:30 Uhr, 01.04.2011, 16:30 Uhr

**Der Friedensrichter informiert**

Wie schon in der letzten Ausgabe berichtet, ist ein Friedensrichter auf dem Gebiet des Zivil- und geringfügig des Strafrechts tätig. Die meisten Fälle des Friedensrichters sind jedoch im Nachbarschaftsrecht anhängig. Der Friedensrichter darf z.B. nicht im Sozialrecht, Familienrecht oder Arbeitsrecht usw. tätig werden.



Bei Bedarf melden Sie sich bitte im Ordnungsamt der Stadt Lugau oder per E-Mail: [friedensrichterlugau@web.de](mailto:friedensrichterlugau@web.de)

## Informationen der Stadtverwaltung



**MITTELSCHULE  
AM STEEGENWALD**

## Bühne frei in Lugau

Nur ganz wenige Zuschauer und trotzdem ein großes Ereignis. Wie kann das zusammen passen? Am 21. Januar 2011 führten die Theaterkids aus Lugau ihre Kriminalkomödie „Tod inklusive“ im Kultur- und Freizeitzentrum Lugau aus einem ganz besonderen Grund auf. Die Gruppe hatte sich für die im April in Chemnitz stattfindenden Schultheaterwochen beworben. Nun saßen an diesem Nachmittag die Mitglieder der Jury aus Chemnitz als Gäste im Raum und verfolgten ganz aufmerksam die Darbietung der Lugauer Künstler. Neben Heike Vieth, Theaterpädagogin aus Chemnitz, Johanna Zwarg und Michael Krug, beide Praktikanten am Chemnitzer Theater, gehörten auch Frau Zihang, Schulleiterin aus Chemnitz und Herr Seim, Ehrenmitglied, zur Jury.

Insgesamt haben sich in diesem Jahr 34 Schultheatergruppen aus der Region Chemnitz für die Theaterwochen beworben. Die Jury schaut sich alle Stücke an, kommt danach mit den Bewerbern ins Gespräch und wählt etwa 20 Gruppen aus. Diese dürfen dann im April im Schauspielhaus auf die echte Bühne, das heißt professionelle Technik und Ausstattung erleben. Emanuel Korb gab vor Beginn eine kleine Einführung zum Stück und stellte die Gruppe vor. Sie besteht fast ausschließlich aus jetzigen und ehemaligen Schülern und Schülerinnen der Mittelschule am Steegenwald Lugau. Seit über sieben Jahren sind die Kids aktiv. Bisher standen nur Märchen auf ihrem Programm. „Tod inklusive“ wurde eigens für die Bewerbung ins Programm genommen und ist eine ganz andere Richtung. Die Kriminalkomödie wurde von den Mitspielern selbst geschrieben. Auch die Kulissen entstanden in mühevoller Arbeit von den Jugendlichen. Viele Stunden Freizeit wurden geopfert und bei den Proben führten sie selbst gegenseitig Regie.



und die übergroße Spielfreude bei allen spürbar war. Die Abfolge war nahezu perfekt und die Dialoge im herrlichen Lugauer Dialekt beherrschten die Spieler sehr gut. Selbst Improvisation war erlebbar. Bemerkenswert sei auch das Vermögen der Spieler sich in die Rolle älterer Menschen zu versetzen. Hier wird Begabung deutlich. Trotz der geräumigen Spielzeit kam keine Langeweile auf. Dabei war es nicht nur im Vordergrund spannend, sondern auch dahinter spielte sich etwas ab.

Nun wünschen wir der Gruppe, dass sich ihr Einsatz gelohnt hat und es im April heißen kann.

„**Bühne frei in Chemnitz**“ – Wer neugierig geworden ist, kann sich die Kriminalkomödie aber schon vorher anschauen. Die Kids zeigen ihr Stück am **5. März 2011, 19:30 Uhr** in der Aula des Beruflichen Schulzentrums Oelsnitz.

Constanze Schramm



## Zum Schnuppertag

für Schüler der Klassen 4 öffnen wir am Sonnabend, dem **5. März 2011 von 10:00 – 12:00 Uhr** unsere Türen. Nutzen Sie die Möglichkeit, um unsere Mittelschule kennen zu lernen. Alle Grundschüler sind mit ihren Eltern herzlich eingeladen. Selbstverständlich können Sie den Tag der offenen Tür zur Anmeldung nutzen.



Ansonsten ist eine Anmeldung an der Mittelschule am Steegenwald Lugau vom **4. bis 11. März 2011** zu nachfolgenden Zeiten möglich:

### Montag und Mittwoch:

8:00 - 15:00 Uhr

### Dienstag und Donnerstag:

8:00 - 17:00 Uhr

### Freitag

8:00 - 14:00 Uhr

Auch Termine außerhalb dieser Zeiten sind nach telefonischer Anmeldung (037295/6135) möglich. **Dazu sind mitzubringen:** Geburtsurkunde, Bildungsempfehlung, Aufnahmeformular, Kopie Halbjahres-Information *Graube, Schulleitung*

## Verhütung, Sex und Liebe - Frau Dipl.-Med. Röth klärt auf

Am 7. Februar 2011 kam für zwei Stunden die Frauenärztin, Frau Dipl.-Med. Röth, in die 10. Klassen der Mittelschule am Steegenwald Lugau um uns Zehnklässlern über Verhütungsmethoden und Geschlechtskrankheiten aufzuklären. Gespannt und interessiert folgten wir den Ausführungen der erfahrenen Ärztin, stellten neugierig Fragen und begutachteten die mitgebrachten Anschauungsmaterial. Anschließend bekamen die Mädchen eine Tasche mit Nagelfeile, Pillentäschchen usw. und die Jungs Kondome. Dieser etwas andere Biologieunterricht hat uns vorsichtiger gemacht und uns die teilweise unangenehmen Folgen von Sex näher gebracht. Hiermit möchten wir uns bei Frau Röth für ihre Zeit und Offenheit recht herzlich bedanken. *Sophie Ebert, Klasse 10 b*

## Informationen der Stadtverwaltung

### Das Gewerbeamt informiert

Folgendes Gewerbe wurde im Januar 2011 in der Stadt Lugau angemeldet und ist mit der Veröffentlichung im Lugauer Anzeiger einverstanden:

Firmeninhaber	Betriebsstätte	Tätigkeit	Beginn
Christin Lange	Hohensteiner Str. 27 09385 Lugau	Vertrieb von Kosmetik- und Pflegeprodukten der Mary Kay Cosmetics GmbH	25.01.2011

## Gemeinde Erlbach-Kirchberg | Amtliche Bekanntmachungen

### Bericht über die 16. Sitzung des Gemeinderates

Am Mittwoch, dem 9. Februar 2011, fand in der Gaststätte „Landgasthof“ in Erlbach-Kirchberg / OT Ursprung die 16. Sitzung des Gemeinderates statt.

#### 1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und der ordnungsgemäßen Ladung

Die Bürgermeisterin begrüßte die Gemeinderäte, die Gäste und die Mitarbeiter der Verwaltung. Sie stellte die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

#### 2. Feststellung der Tagesordnung und Festlegung von zwei Gemeinderäten zur Unterzeichnung der Sitzungsniederschriften

Die Tagesordnung wurde vorgetragen und inklusive der Änderungsanträge einstimmig angenommen. Mit der Unterzeichnung der Niederschrift und der zu fassenden Beschlüsse dieser Sitzung wurden die Gemeinderäte Bernd Herold und Jan Kämpf beauftragt.

#### 3. Kontrolle der Niederschrift der Sitzung des Gemeinderates vom 8. Dezember 2010

Die Niederschriften wurden von der Verwaltung erstellt. Die Kontrolle und Bestätigung erfolgte durch die Gemeinderäte Gerd Auerswald und Jörg Kuschel. Seitens des Gemeinderates gab es keine Beanstandungen zu den Niederschriften.

#### 4. Anfragen

Es wurden u. a. zu folgenden Themen Anfragen gestellt:

- Winterdienst
- Kennzeichnung von Löschwasserentnahmestellen
- Hinweis für den Gebrauch von Streugutbehältern
- Verteilung „Lugauer Anzeiger“
- Hochwasserschäden August 2010

#### 5. Informationen zum Strom-Konzessionsvertrag

Es wurde zum Strom-Konzessionsvertrag informiert. Die Beschlussfassung zum Abschluss eines neuen Strom-Konzessionsvertrages für den Zeitraum ab 1. Januar 2012 soll zur nächsten Sitzung des Gemeinderates erfolgen. Vertragsentwurf und entsprechendes Gutachten können von den Gemeinderäten in der Gemeindeverwaltung eingesehen werden. Außerdem ist nach Absprache ein Termin mit Frau Bürgermeisterin Lorenz-Kuniß möglich.

#### 6. Beschluss über Haushaltsreste

##### 6.1. Übertragung von Haushaltsausgaberesten aus dem Haushaltsjahr 2009

Auf der Grundlage des § 19 Abs. 1 i. V. mit § 43 Abs. 3 der Kommunalhaushaltsverordnung (KomHVO) wird vorgeschlagen, fol-

gende Haushaltsausgabereste aus dem Jahr 2009 weiter in das das Haushaltsjahr 2011 zu übertragen.

#### Beschluss-Nr: 16.01.2011

Der Gemeinderat beschließt auf der Grundlage des § 19 Abs. 1 i. V. mit § 43 Abs. 3 der Kommunalhaushaltsverordnung (KomHVO) folgende Haushaltsausgabereste aus dem Haushaltsjahr 2009 in das Haushaltsjahr 2011 zu übertragen.

*Haushaltsstelle . . . . . Betrag Euro  
vorgesehener Zweck/Begründung*

Haushaltsausgabereste

2.0630.9400.00.001 . . . . . 26.199,36 Euro  
Konjunkturpaket II, Fenster Gemeindeamt Erlbach

2.4640.9350.00.001 . . . . . 1.322,07 Euro  
Erwerb von beweglichem Anlagevermögen für den Kindergarten

2.4640.9400.00.003 . . . . . 165,97 Euro  
Baumaßnahme Kindergarten

2.5610.9400.00.002 . . . . . 14.500,00 Euro  
Konjunkturpaket II, Wärmedämmung, energetische Sanierung Turnhalle

2.7510.9400.00.001 . . . . . 63.526,94 Euro  
Neubau Friedhofsgebäude Erlbach - Restarbeiten, Vermessung

**Summe 105.714,34 Euro**

**Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.**

#### 6.2. Abgang von Haushaltsresten aus Vorjahren

Im Zusammenhang mit dem Jahresabschluss 2010 sind Haushaltsreste, die nicht mehr benötigt bzw. zu erwarten sind, auf der Grundlage des § 19 Abs. 1 i. V. m. § 43 Abs. 3 der Kommunalhaushaltsverordnung (KomHVO) in Abgang zu stellen.

#### Beschluss-Nr: 16.02.2011

Der Gemeinderat beschließt auf der Grundlage des § 19 Abs. 1 i. V. mit § 43 Abs. 3 der Kommunalhaushaltsverordnung (KomHVO) den Abgang von Haushaltsresten aus Vorjahren:

## Gemeinde Erlbach-Kirchberg | Amtliche Bekanntmachungen

*Haushaltsstelle .....Betrag  
vorgesehener Zweck/Begründung*

### *Haushaltseinnahmereste*

2.0630.3610.00.001 ..... 20.959,49 Euro  
Fördermittel Konjunkturpaket II, Fenster Gemeindeamt Erlbach – Maßnahme vollständig abgerechnet

2.5610.3610.00.002 ..... 11.600,00 Euro  
Fördermittel Konjunkturpaket II, Wärmedämmung, energetische Sanierung Turnhalle – Maßnahme nicht durchgeführt

2.6150.3610.00.004 ..... 2.771,12 Euro  
Fördermittel „Regionales Entwicklungskonzept“ - wurden für 2011 neu geplant

**Summe 35.330,61 Euro**

*Haushaltsstelle .....Betrag  
vorgesehener Zweck/Begründung*

### *Haushaltsausgabereste*

2.4640.9350.00.001 ..... 2.988,00 Euro  
für üpl./apl. Ausgaben - Rückzahlung Fördermittel

2.4640.9400.00.003 ..... 662,00 Euro  
für üpl./apl. Ausgaben - Rückzahlung Fördermittel

2.6310.9500.00.016 ..... 2.646,41 Euro  
HHR aus 2008, Gehwege an der Dorfstraße - Maßnahme vollständig abgerechnet

2.7510.9400.00.001 ..... 8.500,00 Euro  
für üpl./apl. Ausgaben, Verwendung für Ausstattungen Trauerhalle

**Summe 14.796,41 Euro**

**Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.**

### **6.3. Bildung von Haushaltseinnahme- und Haushaltsausgaberesten aus dem Haushaltsjahr 2010**

Auf der Grundlage des § 19 Abs. 1 i. V. mit § 43 Abs. 3 der Kommunalhaushaltsverordnung (KomHVO) wird die Bildung der aufgeführten Haushaltseinnahme- und Haushaltsausgabereste zur Übertragung in das Haushaltsjahr 2011 vorgeschlagen.

#### **Beschluss-Nr: 16.03.2011**

Der Gemeinderat beschließt auf der Grundlage des § 19 Abs. 1 i. V. mit § 43 Abs. 3 der Kommunalhaushaltsverordnung (KomHVO) die Bildung nachstehender Haushaltsreste aus dem Haushaltsjahr 2010 zur Übertragung in das Haushaltsjahr 2011

*Haushaltsstelle .....Betrag  
vorgesehener Zweck/Begründung*

### *1. Haushaltseinnahmereste*

2.6320.3610.00.001 ..... 51.300,78 Euro  
Fördermittel Erneuerung Durchlass Brücken - ein Fördermittelbescheid liegt vor

2.6320.3620.00.001 ..... 30.000,00 Euro  
Zuschuss Landratsamt Erneuerung Durchlass Brücken – eine Vereinbarung liegt vor

**Summe 81.300,78 Euro**

### *2. Haushaltsausgabereste*

2.4640.9350.00.001 ..... 1.500,00 Euro  
Anschaffungen Kindergarten

2.4640.9400.00.006 ..... 4.279,17 Euro  
Baumaßnahme Ausbau Dachgeschoss wird 2011 fortgeführt

2.6150.9600.00.004 ..... 236,74 Euro  
Verwendung von Fördermitteln „Regionales Entwicklungskonzept“

2.6320.9500.00.001 ..... 50.417,30 Euro  
Baumaßnahme Durchlass Brücken wird 2011 fortgeführt

2.7510.9350.00.001 ..... 3.145,00 Euro  
Friedhofshalle Erlbach-Kirchberg Ausstattungen

**Summe 59.578,21 Euro**

**Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.**

### **7. Beschluss über eine Mittelverlagerung**

Im Rahmen der Baumaßnahmen Kindergarten sind im Jahr 2011 noch Ausgaben in Höhe von ca. 130.000,00 Euro zu erwarten. Dafür können freie Mittel aus dem Jahr 2010 eingesetzt werden. Die Mittel, die für Abgänge von Haushaltsausgaberesten vorgesehen waren, werden deshalb zur Deckung dieser Mehrausgaben in das Jahr 2011 übertragen.

#### **Beschluss-Nr: 16.04.2011**

Der Gemeinderat stimmt einer Mittelverlagerung in Höhe von 105.714,34 Euro aus übertragenen Haushaltsausgaberesten in die Haushaltsstelle 1.4640.9400.00.006 zu.

**Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.**

### **8. Antrag auf Vorbescheid zum Neubau und zur Rekonstruktion eines Vierseitenhofes mit Nebenglass auf dem Flurstück 268/1 (Teilfläche) der Gemarkung Ursprung, Feldgasse**

Dazu lag ein formeller Antrag auf Vorbescheid vor. Der bestehende Vierseitenhof auf dem Flurstück 268/1 (Teilfläche) der Gemarkung Ursprung, Feldgasse ist stark verfallen. Ein Gebäude weist starke Brandschäden auf. Es ist vorgesehen, diese Gebäude vollständig abzubauen und neu zu errichten. Das zweite derzeit noch bestehende Gebäude soll nach Möglichkeit erhalten und saniert werden; ggf. sind auch hier ein Abbruch und eine Neuerrichtung erforderlich. Die Genehmigung der Unteren Denkmalschutzbehörde zum Gebäudeabbruch wurde bereits erteilt. Weiterhin ist vorgesehen, das Objekt durch Neuerrichtung von ein oder zwei Gebäuden zum Drei- oder Vierseitenhof zu erweitern. Evtl. ist im Bereich der Feldgasse die Errichtung weiterer Gebäude angedacht. Die geplanten Gebäude sollen zu Wohnzwecken sowie für stilles Gewerbe (Naturheilkunde) genutzt werden; es soll ein ayurvedischer Lebenshof entstehen. Ergänzend dazu ist im Bereich des Teiches ein weiteres Gebäude als stille Außenstelle für die naturheilkundliche Nutzung vorgesehen. Dazu liegt ein formeller Antrag auf Vorbescheid vor.

Das zur Bebauung vorgesehene Grundstück befindet sich im Geltungsbereich der Satzung über die Bau- und Grundstücksgestaltung der Gemeinde Ursprung vom 27. Januar 1993.

Es wurde informiert, dass im Rahmen der Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Erlbach-Kirchberg am 13. Oktober 2010 der Antrag auf Vorbescheid zum Neubau von Eigenheimen und Ausweisung des Grundstückes als Bauland – Flurstück 268/1 (Teilfläche) der Gemarkung Ursprung, Feldgasse vorgestellt und beraten wurde.

## Gemeinde Erlbach-Kirchberg | Amtliche Bekanntmachungen

Das gemeindliche Einvernehmen konnte nicht erteilt werden. Ebenfalls erfolgte die Ablehnung durch das Landratsamt.

### Beschluss-Nr: 16.05.2011

Der Gemeinderat der Gemeinde Erlbach-Kirchberg erteilt das gemeindliche Einvernehmen zum Antrag von Frau Herold auf Vorbescheid zum Neubau und zur Rekonstruktion eines Vierseitenhofes mit Nebenglass auf dem Flurstück 268/1 (Teilfläche) der Gemarkung Ursprung, Feldgasse.

Einer Nutzung zu Wohnzwecken außerhalb der bestehenden Hofstelle wird nicht zugestimmt.

**Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.**

### 9. Informationen und Sonstiges

Es wurde über Folgendes informiert:

- Eilentscheidung zu überplanmäßigen Haushaltsmitteln 2010 in Höhe von 13.447,89 Euro für Ingenieurleistungen für das Feuerwehrgerätehaus in Erlbach-Kirchberg
- Konzept für die Straßenbeleuchtung
- Baumaßnahmen Kindergarten „Gockelhahn“ und Durchlass am Kindergarten
- Förderprogramm ILE
- Investitionspauschale Landkreis

A. Lorenz-Kuniß  
Bürgermeisterin

## Einladung zur 17. Sitzung des Gemeinderates

Die 17. Sitzung des Gemeinderates findet am Mittwoch, dem **9. März 2011**, um **19:00 Uhr**, in der **Evang. Montessori Grundschule, Dorfstraße 150, in 09385 Erlbach-Kirchberg**, statt. Alle interessierten Einwohner werden hiermit herzlich zur Sitzung eingeladen.

### Tagesordnung

1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und der ordnungsgemäßen Ladung
2. Feststellung der Tagesordnung und Festlegung von zwei Gemeinderäten zur Unterzeichnung der Sitzungsniederschrift und der zu fassenden Beschlüsse
3. Kontrolle der Niederschriften der Sitzung des Gemeinderates vom 9. Februar 2011
4. Anfragen
5. Abschluss eines neuen Strom-Konzessionsvertrages für den Zeitraum 01.01.2012 bis 31.12.2031
6. Informationen und Sonstiges

Die endgültige Tagesordnung wird an der Bekanntmachungstafeln der Gemeinde ortsüblich bekannt gegeben.

Lorenz-Kuniß, Bürgermeisterin

## Gemeinde Erlbach-Kirchberg | Mitteilungen

### Wir gratulieren unseren Jubilaren



#### ■ zum 70. Geburtstag

Frau Gerda Winter	geb. am	2. März 1941
Herrn Horst Neubert	geb. am	9. März 1941

#### ■ zum 75. Geburtstag

Herrn Werner Klötzner	geb. am	20. März 1936
-----------------------	---------	---------------

#### ■ zum 80. Geburtstag

Frau Helga Neumann	geb. am	5. März 1931
--------------------	---------	--------------

#### ■ zum 82. Geburtstag

Herrn Ernst Kunz	geb. am	15. März 1929
------------------	---------	---------------

#### ■ zum 83. Geburtstag

Frau Ingeborg Kämpf	geb. am	18. März 1928
---------------------	---------	---------------

#### ■ zum 88. Geburtstag

Herrn Johann Deppner	geb. am	19. März 1923
----------------------	---------	---------------

#### ■ zum 89. Geburtstag

Frau Elfriede Bochmann	geb. am	24. März 1922
------------------------	---------	---------------

*Ihnen allen einen schönen Tag, Wohlergehen und  
alles Gute für die Zukunft.*

### Das Ordnungsamt informiert

## Hinweis für den Gebrauch von Streugutbehältern

Aus gegebenem Anlass möchten wir Sie über den Gebrauch, der von der Stadtverwaltung Lugau bzw. Gemeinde Erlbach-Kirchberg aufgestellten Streugutbehälter hinweisen.

An verschieben Schwerpunkten wurden für die Wintermonate im Verwaltungsgebiet als Sicherheitsmaßnahmen Streugutbehälter aufgestellt. Der Splitt dient in erster Linie als Abstumpfmittel bei Glätte, um einen reibungsfreien Verkehrsablauf zu erzielen und dadurch die Verkehrssicherheit bei Schnee und Eis für Fahrzeugführer und andere Verkehrsteilnehmer zu erhöhen.

Die Verwendung für das Abstumpfen des Gehweges vor dem eigenem Haus ist nicht zulässig. Dies sollte mit eigenen Streumitteln durchgeführt werden. Ebenfalls ist es nicht gewollt, das der Splitt für andere private Absichten, z. B. Pflasterarbeiten im Frühjahr gebraucht wird.

Durch solche Zweckentwendungen kann nicht sichergestellt werden, dass bei tatsächlichem Bedarf genügend Streugut in den jeweiligen Behältern vorhanden ist.

Wir bitten um Beachtung des Hinweises, sodass auch Ihnen bei eventueller Straßenglätte ausreichend Streugut zur Verfügung steht.

## Gemeinde Erlbach-Kirchberg | Mitteilungen



## Unsere Kinderreporterin berichtet

### Von Erlbach-Kirchberg aus in die weite Welt

In unserer Gemeinde gibt es viele interessante Vereine. Den Verein „Die Gipfelstürmer“ habe ich mir mal genauer angesehen. Der Verein wurde 1995 von sieben Mitgliedern aus Erlbach-Kirchberg und Gersdorf gegründet. Seitdem haben die Wanderfreunde schon unzählige Kilometer zurückgelegt. Insbesondere haben sich die Wanderer die Erkundung unserer schönen sächsischen Heimat und natürlich insbesondere des Erzgebirges auf die Fahnen geschrieben. Aber auch größere Touren wurden schon bewältigt. Die längste Wanderung führte auf den Aschberg bei Klingenthal. Früh um 5.00 Uhr sind die Wanderer in Erlbach gestartet und kurz vor Schließung des Aussichtsturmes um 18.00 Uhr hatten sie ihr Ziel erreicht. Puh, das wäre nichts für mich gewesen!

Aber auf der Zugspitze und auf dem Brocken sind unsere Wanderfreunde schon gewesen. Gewöhnlich begeben sich die nun schon 15 aktiven Vereinsmitglieder jeweils in Frühjahr und im Herbst auf eine Wanderung. Die nächste findet im Mai statt. Wie immer lassen sich die Organisatoren etwas Besonderes einfallen.

Diesmal findet eine 4-Türme-Wanderung statt. Ein Höhepunkt im Vereinsleben war im letzten Jahr auch der Tag der Sachsen in Oelsnitz. Dabei sind die Gipfelstürmer sogar im Festumzug „mitgewandert“.

Wer mehr über die Gipfelstürmer wissen will, kann sich auch auf unserer Homepage [www.erlbach-kirchberg.info/vereine](http://www.erlbach-kirchberg.info/vereine) informieren.

*Tschüß, Eure Christina*



## Ortsteil Ursprung | Amtliche Mitteilungen

## Einladung zur Sitzung des Ortschaftsrates

Am Donnerstag, dem **31. März 2011** findet **19:00 Uhr** in der Gaststätte „Alte Fleischerei“ die 8. Sitzung des Ursprunger Ortschaftsrates statt. Hierzu sind alle interessierten Einwohner herzlich eingeladen.

### Tagesordnung:

1. Bericht von den letzten Sitzungen des Gemeinderates
2. Informationen und Allgemeines

Die endgültige Tagesordnung wird an der Bekanntmachungstafel des Gemeindeamtes bekannt gemacht.

*Schulze, Ortsvorsteher*

## Ortsteil Ursprung | Mitteilungen

## Wir gratulieren unseren Jubilaren



■ <b>zum 70. Geburtstag</b> Frau Irene Hähle	geb. am	16. März 1941
■ <b>zum 75. Geburtstag</b> Frau Eveline Weiß	geb. am	23. März 1936
■ <b>zum 84. Geburtstag</b> Frau Annelore Bernhardt	geb. am	24. März 1927
■ <b>zum 92. Geburtstag</b> Frau Frieda Wolf	geb. am	13. März 1919

*Ihnen allen einen schönen Tag, Wohlergehen und alles Gute für die Zukunft.*



## Informationen aus Erlbach-Kirchberg und Ursprung

### Kirchennachrichten Erlbach-Kirchberg und Ursprung

#### Gottesdienste

##### 6. März – Estomihi

Ursprung	08:30	Gottesdienst
Leukersdorf	10:00	Gottesdienst mit Kindergottesdienst
Erlbach	14:00	Gottesdienst mit Abendmahl und Taufe

##### 13. März – Invokavit

Leukersdorf	10:00	Gemeinsamer Gottesdienst mit Abendmahl zur Eröffnung der Bibelwoche
-------------	-------	---

##### 20. März – Reminiszenz

Ursprung	10:00	Gottesdienst mit Abendmahl + Kindergottesdienst
Erlbach	08:30	Gottesdienst mit Abendmahl
Leukersdorf	08:30	Gottesdienst

##### 28. März – Okuli

Ursprung	08:30	Gottesdienst
Kirchberg	10:00	Bunter Gottesdienst
Leukersdorf	10:00	Gottesdienst mit Kindergottesdienst + Abendmahl

#### Termine

Spatzentreff:	Ursprung, 15.3.11, 9:30 Uhr Erlbach, 30.03.11, 15:30 Uhr
Regenbogenland:	01./15./29.03. 9:00
Leukersdorf	
Königskinder:	Erlbach 5.3./19.3, 15:00 Uhr
Seniorenkreis:	Leukersdorf: 23.03.11, 14:30 Uhr Erlbach, 25.03.11, 14:00 Uhr

**Bibelstunde:** Die Bibelstunde am 16.03.11 findet im Rahmen der Bibelwoche statt. Nähere Informationen entnehmen Sie bitte aus dem Gemeindeblatt.

Pfaffenhain	30.03., 19:30 Uhr
Weltgebetstag der Frauen:	4.3.11, 19:30 Uhr in Ursprung

#### Landeskirchliche Gemeinschaft

Gemeinschaftsstunde	sonntags 19:30 Uhr
Kindertreff	sonntags 10:00 Uhr
Jungschar	freitags 16:00 Uhr
Bibelstunde	7.+21.03. um 19:30 Uhr
Frauenstunde	16.03. um 19:30 Uhr
Kreativtreff Mutti und Kind	2.03. um 9:30 Uhr

#### März:

Gemeinschaftsstunde	sonntags 19:30 Uhr
Am 6. 3. ist Familienstunde	16:30 Uhr.
Kindertreff	sonntags 10:00 Uhr
Jungschar	freitags 16:00 Uhr
Bibelstunde	7.03. und 21.03. um 19:30 Uhr
Frauenstunde	16.03. um 19:00 Uhr
Kreativtreff Mutti und Kind	2.03. um 9:30 Uhr

**Weltgebetstag der Frauen** 4. März Ursprung 19:30 Uhr

#### Bibelwoche:

Jeweils 19:30 Uhr	14.03. Ursprung
	15.03. Erlbach
	16.03. Ursprung
	17.03. Erlbach
	19.03. Leukersdorf

Seminar zur Planung, Durchführung, Reflexion von Bodenbildern  
19.03. 9:30-14:30 Uhr, Erlbach



# LEBENSRAUM SCHULE

## Tag der offenen Tür

am

### 17. 3. 2011 von

### 15:00 bis 18:00 Uhr

in der

### Evangelischen Montessori-Grundschule

in **Erlbach-Kirchberg**  
Dorfstraße 150



EVANGELISCHE  
MONTESSORI-SCHULE  
ERLBACH-KIRCHBERG  
Städtisch anerkannte Ersatzschule  
*Wir machen Schule anders!*

www.evmoschule.de      Mail: kontakt@evmoschule.de

Das Ordnungsamt informiert

### Hinweis für den Gebrauch von Streugutbehältern

*Bitte lesen Sie unter den Informationen  
Erlbach-Kirchberg.*



Aktuelle Informationen  
„Rund um Lugau“  
erhalten Sie auch  
im Internet  
unter **www.lugau.de**

## Kirchennachrichten aus Lugau

## Evangelisch-Lutherische Kreuzkirchgemeinde Lugau



März 2011

## Liebe Leserinnen und Leser!

Ein Schiff hat eine wunderbare Bestimmung. Es soll ausfahren, Menschen und Frachten befördern, Meere überqueren und Häfen anlaufen. Ein Schiff ist nicht gebaut, um still zu liegen, sondern um auf große Fahrt zu gehen. Aber von Zeit zu Zeit wird ein Schiff aus seiner Bestimmung einfach herausgenommen und in ein Trockendock gebracht. Dort wird es untersucht, neu gestrichen und überholt, kleine Schäden werden ausgebessert. Das Schiff wird wieder voll fahrtüchtig gemacht.

Der Bibelvers für den Monat März weist uns darauf hin, dass es mit unserem Leben ähnlich ist. In Psalm 62,6 steht: „Bei Gott allein kommt meine Seele zur Ruhe, denn von ihm kommt meine Hoffnung.“ Unser Leben ist oft voller Bewegung und Dynamik. Dann und wann ist es gut, in der Bewegung einmal inne zu halten, zur Ruhe zu kommen, vor Gott still zu werden. Gott nimmt sich und gibt uns Zeit zum Erneuern und Reparieren, zum Ausbessern und Ausruhen.

Und dann kommt das Lebensschiff wieder ins Wasser. Die Fahrt wird fortgesetzt. Denn steuern und gebrauchen kann man ein Schiff nur, wenn es losfährt und ankommt. Aber die Zeiten im Dock sind nötig, damit Leben nicht kaputtgeht und tüchtig bleibt. Gott will uns immer wieder solche Momente geben, in denen er bei uns kleine Schäden ausbessern kann. Gott will uns die Sorgen abnehmen, die Ängste überwinden, die Einsamkeiten lindern, die Sünden vergeben, die Gifte, die das Leben bedrohen, abwaschen.

Der Monat März gibt uns dafür eine gute Gelegenheit. Am 9. März beginnt mit dem Aschermittwoch die Passions- und Fastenzeit: Eine Zeit, in der wir uns daran erinnern, wie viel Leid Jesus, der Sohn Gottes, aus Liebe zu uns ausgehalten hat. Eine Zeit, die uns anregt, inne zu halten, zu fragen, wo es in unserem Leben vielleicht auch ungute Gewohnheiten gibt, die uns gefangen nehmen und nicht gut tun. Eine Zeit, in der es möglich ist, bei Gott zur Ruhe zu kommen und bei ihm neue Hoffnung zu schöpfen.

Die Veranstaltungen in unserer Kirchgemeinde, die Gottesdienste und Gemeindegänge und insbesondere die am Aschermittwoch beginnenden Passionsandachten laden dazu ein, mitten im Alltag bei Gott zur Ruhe zu kommen und innerlich aufzutanken. Vielleicht gönnen Sie ja sich und Ihrer Seele einmal eine solche Ruhepause zum Auftanken? Probieren sie es doch aus. Ich würde mich freuen!

Es grüßt Sie herzlich

Ihre Christiane Steins

## Gottesdienste

**Sonntag Estomihi**

(Sei mir ein starker Fels!)

Wochenspruch:

Seht, wir gehen hinauf nach Jerusalem, und es wird alles vollendet werden, was geschrieben ist durch die Propheten von dem Menschensohn.

(Lukas 18, 31)

Sonntag, 6. März

9:30 Uhr Gottesdienst

**Sonntag Invocavit**

(Er ruft mich an, darum will ich ihn erhören.)

Wochenspruch: Dazu ist erschienen der Sohn Gottes, dass er die Werke des Teufels zerstöre.

(1. Johannes 3, 8b)

Sonntag, 13. März

9:30 Uhr Gottesdienst

**Sonntag Reminiscere**

(Gedenke, Herr, an deine Barmherzigkeit.)

Wochenspruch:

Gott erweist seine Liebe zu uns darin, dass Christus für uns gestorben ist, als wir noch Sünder waren.

(Römer 5, 8)

Sonntag, 20. März

9:30 Uhr Gottesdienst

9:30 Uhr LuNi - Der christliche Kindertreff

**Sonntag Oculi**

(Meine Augen sehen stets auf den Herrn.)

Wochenspruch:

Wer seine Hand an den Pflug legt und sieht zurück, der ist nicht geschickt für das Reich Gottes.

(Lukas 9, 62)

Sonntag, 27. März

9:30 Uhr Gottesdienst

## Gemeindegänge

Frauenkreis:

Freitag, 4. März, 19:00 Uhr  
(Weltgebetstag)

Frauen

mitten im Leben:

Montag, 21. März, 19:30 Uhr

Passionsandacht:

mittwochs, 19:00 Uhr

(ab 9. März - Aschermittwoch)

Konfirmanden, Kl. 7:

Samstag, 26. März, 9:00 Uhr

Konfirmanden, Kl. 8:

Samstag, 12. März, 9:00 Uhr

Christenlehre:

montags, 15:00 - 17:00 Uhr

Junge Gemeinde:

mittwochs, 19:00 Uhr

Singende Rasselbande:

montags, 15:30 Uhr

Posaunenchor:

montags, 19:00 Uhr

Flötenkreis:

dienstags, 19:00 Uhr

Kirchenchor:

mittwochs, 19:30 Uhr

## Kirchennachrichten aus Lugau

### Monatsspruch März

Bei Gott allein kommt meine Seele zur Ruhe; denn von ihm kommt meine Hoffnung.  
(Psalm 62, 6)

### Termine und Informationen

#### Bibelwoche 2011: „Himmel - Erde ... und zurück“

Zur Bibelwoche 2011 soll über Texte aus dem Epheserbrief nachdacht werden. „Himmel - Erde ... und zurück“ - das ist ein etwas ungewöhnlicher Titel. Er weist darauf hin, dass in diesem Brief den Gemeinden eröffnet wird, was sie in Christus bereits empfangen haben. Doch was nützt das schönste Geschenk, wenn es nicht ausgepackt wird! Wie keine andere Schrift aus dem Neuen Testament kreist der Epheserbrief um das Wesen der Kirche. Alles, was wir sind und haben, also auch unseren Glauben, verdanken wir allein der Gnade Gottes. Leben aus der Kraft der Gnade heißt aber keineswegs, die Hände in den Schoß zu legen und darauf zu warten, dass der Geist Gottes an unserer Stelle handelt. Wenn wir durch Gottes Gnade „Kinder des Lichts“ geworden sind, dann dazu, dass wir diesem Licht in uns und in der Welt Raum geben, damit es seine Wirkung entfalten kann.

Wir wollen uns in Lugau und Niederwürschnitz vom 15. bis zum 18. März jeweils 19:30 Uhr an verschiedenen Orten treffen:

Dienstag, 15. März: Gemeinschaft Niederwürschnitz

Mittwoch, 16. März: Kirchsaal Niederwürschnitz

Donnerstag, 17. März: Landeskirchliche Gemeinschaft Lugau

Freitag, 18. März: Diakonat Lugau

#### Weltgebetstag der Frauen 2011

Zum Weltgebetstag der Frauen wollen wir uns am Freitag, 4. März, 19:00 Uhr, im Diakonat treffen. Der Weltgebetstag 2011 kommt aus „dem letzten Winkel der Welt“, wie die Chileninnen und Chilinen selbst ihr Land nennen. Er geht mit der Titelfrage „Wie viele Brote habt ihr?“ sogleich zur Sache: Ihr Christinnen und Christen weltweit - was habt ihr zu bieten? Was tut ihr gegen den Hunger in der Welt? Was und wo sind eure Gaben, eure Fähigkeiten, die ihr teilen und einsetzen könnt dort, wo sie gebraucht werden?

Evangelische und katholische Christinnen aus Chile haben diesen Weltgebetstag gemeinsam vorbereitet. Ökumenisches Miteinander ist in Chile schon geografisch gesehen nicht leicht. Dieser schmale Küstenstreifen Südamerikas wird von rund 16 Millionen Menschen bewohnt, die sich scharf in Reich und Arm und die verschiedenen Bevölkerungsgruppen aufspalten. Bis heute kämpfen die einheimischen Völker, die ca. 10% der Bevölkerung ausmachen, um ihre Rechte. Das Thema „Wie viele Brote habt ihr?“ wurde für die Verfasserinnen zur aktuellen Überlebensfrage und zur dringenden Bitte nach Solidarität an alle Christinnen und Christen weltweit.

#### Ev.-Luth. Kreuzkirchgemeinde Lugau

Schulstraße 22

09385 Lugau

Tel. (037295) 2677 • Fax (037295) 41200

Internet [www.kirche-lugau.de](http://www.kirche-lugau.de) • e-Mail [kg.lugau@evlks.de](mailto:kg.lugau@evlks.de)

#### Öffnungszeiten des Pfarramtes

montags nur Bereitschaft für Sterbefälle 9:00 - 12:00 Uhr

dienstags 8:00 - 12:00 Uhr

mittwochs 14:00 - 17:30 Uhr

donnerstags 10:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 15:30 Uhr

### Zusammenkünfte der Landeskirchlichen Gemeinschaft

Gemeinschaftsstunde: sonntags, 17:00 Uhr  
Chor: montags, 19:30 Uhr  
Bibelstunde: donnerstags, 19:30 Uhr  
EC-Jugendkreis: freitags, 19:30 Uhr  
Kinderstunde (bis 8 Jahre): sonntags, 10:00 Uhr

Senioren-gymnastik: Mittwoch, 2. März, 15:00 Uhr  
(ab 55 Jahre)  
Frauenstunde: Donnerstag, 24. März, 19:30 Uhr  
Gemeinsames Handarbeiten: Montag, 28. März, 14:30 Uhr  
Die LKG trifft sich in der Stollberger Straße 12a.  
Weitere Informationen finden Sie unter [www.lkg-lugau.de](http://www.lkg-lugau.de).

### Informationen der katholischen Gemeinde

Freitag, 4. März  
9:15 Uhr Heilige Messe  
Samstag, 5. März  
17:00 Uhr Heilige Messe  
Mittwoch, 9. März  
9:00 Uhr Heilige Messe  
Samstag, 12. März  
17:00 Uhr Heilige Messe  
Freitag, 18. März  
9:15 Uhr Heilige Messe  
Samstag, 19. März  
17:00 Uhr Heilige Messe  
Samstag, 26. März  
17:00 Uhr Heilige Messe

9. Sonntag im Jahreskreis  
Aschermittwoch  
1. Fastensonntag  
2. Fastensonntag  
3. Fastensonntag

Außerdem wird jeweils dienstags 18:30 Uhr Gottesdienst gefeiert.

Kreuzwegandacht: Sonntag, 27. März, 17:30 Uhr  
Kreis junger Erwachsener: Dienstag, 8. März, 19:30 Uhr  
Kreis junger Christen: Dienstag, 8. März, 19:30 Uhr  
Kolping: Samstag, 26. März, 18:15 Uhr

Das Gemeindezentrum der katholischen Gemeinde in Lugau steht an der Grenzstraße.

Weitere Auskünfte erteilt das katholische Pfarramt in Stollberg, Zwickauer Straße 2 (Telefon 037296-87994).

## Vereinsmitteilungen

**DIE JOHANNITER**  
Aus Liebe zum Leben



### Dankeschön

Auf diesem Weg möchten wir uns nochmals ganz herzlich bei Alexias Vati, Herrn Sven Püschmann und seinem Bauleiter Herrn Mirko Enzmann von der Firma Püschmann GmbH & Co KG Abbruch und Recycling, für den gelungenen Vormittag am Freitag, dem 28. Januar 2011, bedanken.



Die Kinder konnten aus nächster Nähe die großen Baumaschinen besichtigen und „Probesitzen“. Der absolute Höhepunkt waren die Mitfahrten mit dem Bagger und dem Radlader. Mit Milch, Tee und Keksen gestärkt, begaben wir uns mit lauter kleinen Baggerfahrern und Fahrerinnen auf den Rückweg in den Kindergarten.  
*Vielen Dank für die Spende für unseren geplanten Verkehrsgarten, Margit Reinhold und Uta Wagner vom Kinderlandteam*

### Die neuen Spielkreistermine

Auch im Jahr 2011 möchten wir Muttis und Vatis mit ihrem Kind, was noch keine Einrichtung besucht, zu unserem Spielkreis ganz herzlich einladen.

**Termine: 3./17./31. März; 9:30 – 10:30 Uhr**

Behindertenverband  
Landkreis Stollberg e.V.  
**Kindergarten „Sonnenkäfer“**



### Termine für unsere Spielnachmittage

**16. März, 13. April, Beginn 15:00 bis ca. 16:00 Uhr**

**DIE JOHANNITER**  
Aus Liebe zum Leben



### Senioren – Veranstaltungsplan März 2011

**Dienstag, den 15./22. und 29. März 2011, 11:00 Uhr**  
Gymnastik im Kindergarten „Kinderland“

**Dienstag, den 1. März 2011, 15:00 Uhr**  
Treffen im Diakonot, Schulstraße 20:  
Frauentagsveranstaltung

#### Kontakt:

Frau Bauer und Frau Voigt, Telefon: 03 72 95 / 50 320

### Faschingsparty am 8. Februar 2011 im Diakonot

Am 8. Februar luden die Johanniter ihre Senioren ins Diakonot zu einer Faschings-Party ein. Zur gewohnten Zeit trafen sich die Gäste im bunt geschmückten Saal.

Zum Kaffeetrinken gab es natürlich Pfannkuchen und Brezeln, wie es sich für Fasching gehört.

Unsere Senioren und auch das Personal waren bei der Kostümwahl z. T. sehr Kreativ, u. a. kamen eine Spinnenfrau, ein „alternendes“ Mädchen, ein Franzose, Dolly Buster, Clara Zetkin, ein Teufel, eine Charlisten-Tänzerin und viele lustig behutete Damen.

Das bunte Programm gestaltete unser Alleinunterhalter Jürgen Noske aus Thum. Viele bekannte „Ohrwürmer“ spielte er live auf Gitarre und sang dazu. Es wurde fleißig geschunkelt, mitgesungen und getanzt. Alle lachten wir herzlich über seine Witze und lustigen Episoden. Bei der Polonaise hatten wir Gelegenheit, die 3 schönsten Kostüme zu finden. Diese wurden im Anschluss auch prämiert.

Nach einem großen Applaus für unseren Entertainer und noch einigen Zugaben Klang dieser schöne Nachmittag aus.

Wir möchten Sie alle wieder herzlich zu unserer **nächsten Seniorenveranstaltung** am **1. März** einladen. Da feiern wir Frauentag mit der „Schachtziech“ und Akordionmusik.

Vereinsmitteilungen



**Volkssolidarität e.V.**  
 Begegnungsstätte der  
 Volkssolidarität Lugau  
 Telefon: 037295 / 2072

**Veranstaltungsplan  
 Monat März 2011**

- 01.03.2011, 14.00 – 18.00 Uhr  
Faschingstanz
- 02. 03. 2011, 9.30 – 12.30 Uhr  
Knappschaft
- 03. 03. 2011, 13.00 Uhr – 16.00 Uhr  
Spielnachmittag
- 07. 03. 2011, 13.00 Uhr – 16.00 Uhr  
Kegeln und Spielnachmittag
- 08. 03. 2011, 13.00 Uhr – 16.00 Uhr  
Frauentagsfeier
- 09. 03. 2011, 9.30 Uhr – 12.30 Uhr  
Knappschaft
- 10. 03. 2011, 13.00 Uhr – 16.00 Uhr  
Spielnachmittag
- 10. 03. 2011, 13.00 Uhr – 16.00 Uhr  
Verkehrswacht
- 14. 03. 2011, 13.00 Uhr – 16.00 Uhr  
Kegeln und Spielnachmittag
- 15. 03. 2011, 14.00 Uhr – 18.00 Uhr  
Tanz
- 16. 03. 2011, 9.30 Uhr – 12.30 Uhr  
Knappschaft
- 17. 03. 2011, 13.00 Uhr – 16.00 Uhr  
Spielnachmittag
- 21. 03. 2011, 13.00 Uhr – 16.00 Uhr  
Kegeln und Spielnachmittag
- 23. 03. 2011, 9.30 Uhr – 12.30 Uhr  
Knappschaft
- 24. 03. 2011, 13.00 Uhr – 16.00 Uhr  
Spielnachmittag
- 28. 03. 2011, 13.00 – 16.00 Uhr  
Kegeln und Spielnachmittag
- 29. 03. 2011, 14. 00 – 18.00 Uhr  
Tanz
- 30. 03. 2011, 9.30 – 12.30 Uhr  
Knappschaft
- 31. 03. 2011, 13.00 Uhr – 16.00 Uhr  
Spielnachmittag

**Ringerverein 1908 Eichenkranz Lugau e. V.**

**Faschingsparty für Kinder**

*„ In diesem Jahr, das ist der Kracher,  
 es kommt ein Geräuschemacher. “*

mit einem Programm der Ringerkinder, Disco mit DJ Uwe,  
 vielen Spielen und Pfannkuchen  
 - - Und das alles kostenlos - -

**Am Sonntag, den 06.03. 2011  
 in der Ringerhalle Lugau , Flockenstraße,  
 von 10.00 - 12.00 Uhr.**

Bitte denken Sie an das Mitbringen von Turnschuhen für ihre Kinder.

**PS: Der Ringerverein sucht Nachwuchs!** Wenn Sie eine attraktiven sportlichen Ausgleich für Ihr Kind suchen, wie wäre es dann mit RINGEN. Wir bieten ihrem Kind:  
 - regelmäßiges Training  
 - Förderung körperlicher und geistiger Fähigkeiten im Sinne des Ringkampfsportes  
 - ein stabiles Umfeld in der Trainingsgemeinschaft,  
 - Spass am Spiel und Training u.v.m.

**Fasching ist die Gelegenheit für Sie mit uns ins Gespräch zu kommen.**

**Tischtennisclub Lugau e.V.**

**TTC Lugau mit 2 Siegen in die Rückrunde gestartet**

**1. Bezirksliga:**

**TTC Lugau – SV Muldenthal Wilkau-Haßlau ..... 9 : 7**

Der TTC Lugau konnte mit einem knappen Erfolg zum Rückrundenauftritt gegen den Tabellenachtern aus Wilkau, die vor dem Kampf noch Punktgleich mit Lugau waren, wertvolle Zähler einspielen. Das Spiel blieb bis zum letzten Ballwechsel spannend. Der TTC konnte zwar durch die Doppelsiege von Schneider/Wenzel und Krause/Schulze mit 2:1 in Führung gehen, nur Löbner/Weichelt unterlagen mit 2:3 knapp. In den Einzelspielen entwickelte sich eine ausgeglichene Partie, wo bis zum Spielstand von 6:6 noch niemand wusste, wer am Ende die Nase vorn hat. Die Vorentscheidung fiel in den letzten drei Einzelspielen, wo Wenzel gegen Genenz und Schulze gegen Tannigel für den TTC Punkte „aus den Feuer“ holten. Wilkau verkürzte im letzten Einzel noch auf 7:8 aus Sicht der Gäste. Im Entscheidungsdoppel war Spannung pur angesagt, die Lugauer Schneider/Wenzel gerieten gegen Wolf/Tannigel mit 1:2 Sätzen in Rückstand. Die Willenskraft zum Sieg war aber auf Lugauer Seite größer und somit wurde das Spiel noch mit großem Jubel mit 3:2 herumgerissen. Sascha Schulze blieb als einziger ungeschlagen.

**Punkte für Lugau: Schneider/Wenzel (2), Krause/Schulze (1), Schneider (1), Löbner (1), Krause (1), Wenzel (1), Schulze (2), Weichelt (0).**

**■ TTSV Zwönitz – TTC Lugau ..... 5 : 10**

Gegen den Tabellenletzten aus Zwönitz musste ein „Pflichtsieg“ her. Nach zwei Doppelsiegen von Schneider/Wenzel und Krause/Weichelt wurde die Führung nicht mehr abgegeben. Jeder Aktive steuerte Punkte zum verdienten Erfolg bei.

**Punkte: Schneider 2,5, Löbner 1, Krause 1,5, Wenzel 1,5, Schulze 2,5, Weichelt 1.**

**■ TTC Lugau - VfB Lengsfeld ..... 4:11**

Der TTC musste erwartungsgemäß gegen den verlustpunktfreien Spitzenreiter aus Len-

## Vereinsmitteilungen

genfeld die erste Niederlage in diesem Jahr hinnehmen. Zu allem Überfluss fiel vor Spielbeginn noch Stammspieler Andreas Wenzel verletzungsbedingt aus. Ersatzspieler Matthias Reichel aus der 3. Mannschaft konnte in diesem Spiel nur Erfahrungen sammeln. In den Doppelspielen konnte nur das dritte Doppel mit Ronny Löbner/Dominik Weichert einen Zähler für die Lugauer Farben einspielen. Marcus Schneider/Matthais Reichel und Olaf Krause/Sascha Schulze verloren ihre Spiele. In den Einzelspielen bestimmte der Favorit das Spiel an den Tischen. Allen voran der Tschechische Spitzenspieler Lucas Lev der die Gäste zum Sieg spielte. Beim TTC konnten nur noch Ronny Löbner, Olaf Krause und Sascha Schulze Punkte einspielen, das war zu wenig um Lengenfeld zu gefährden. Mit 11:13 Punkten ist Lugau nach diesen Spieltag auf den 7. Tabellenplatz.

### Erzgebirgsliga:

Blau-Weiß Crottendorf – TTC Lugau II	9 : 6
TTC Lugau II – Saxonia Bernsbach	10 : 5
Tanne Thalheim – TTC Lugau II	9 : 7

### Kreisliga:

TTC Lugau III – TSV 1865 Burkhardtsdorf II	10 : 5
Thalheim II – TTC Lugau III	5 : 10
SV Leukersdorf – TTC Lugau III	3 : 12

### Nachwuchskreisliga:

TTV Stollberg – TTC Lugau	14 : 0
TTC Lugau – Burkhardtsdorf	5 : 9

André Carlowitz

## Heimat-, Kultur- und Bildungsverein Lugau e.V.

### Jahreshauptversammlung

Werte Vereinsmitglieder, am **19. März 2011, 16:00 Uhr**, führen wir unsere diesjährige Jahreshauptversammlung im Vereinsheim Lugau, Viktoriastraße 8, durch.

Tagesordnung:	1.	Begrüßung
	2.	Bericht des Vorstands
	3.	Finanzbericht
	4.	Bericht der Kassenprüfer
	5.	Diskussion
	6.	Wahl des Vorstandes und der Kassenprüfer

Dazu laden wir alle Mitglieder und Freunde sowie Interessenten recht herzlich ein. Wir möchten Sie auf diesem Wege ersuchen, zahlreich an der Jahreshauptversammlung teilzunehmen. Anschließend wollen wir in gemütlicher Runde weitere Erfahrungen austauschen und noch ein paar nette Stunden verbringen. Mit freundlichem Gruß *Der Vorstand*

## Lugauer Gewerbeverein e.V.

### Straßenmusiker zum Straßenfest gesucht

Am Sonntag, dem **5. Juni 2011**, findet wieder das traditionelle **Straßenfest des Lugauer Gewerbevereines** statt. Dieses mal soll es unter dem Motto „Straßenmusik“ stehen.

Aus diesem Grund suchen wir Musiker, die noch unverfälschte und handgemachte Musik machen, wie sie in Fußgängerzonen und auf Straßen gespielt wird und welche die Besucher mitreißen oder auch berühren kann. Wer fühlt sich von diesem Aufruf angesprochen oder wer kennt jemanden, dem er dies zutraut? Wir wollen zum Straßenfest ein buntes Angebot haben, es soll an jeder Ecke klingen und musizieren. Bitte Bewerbungen an: Gewerbeverein Lugau, Thomas Dietz, Stollberger Str. 7, 09385 Lugau. Tel 037295-54 262 oder email an: thomas@cokin.de

## Gartenanlage „An der Bahn“

### Einladung zur Jahreshauptversammlung

Diese findet am Montag, dem **21. März, 18:00 Uhr** in der Stadtbadgaststätte statt.

*Der Vorstand*

## Kleingärtnerverein „An der Schule“ e.V. Lugau

### Einladung

Am **19. März 2011 um 15:00 Uhr** findet unsere diesjährige **Mitgliederversammlung** und die Wahl des Vorstands für die nächsten 2 Jahre im Gartenheim An der Schule statt.

#### Tagesordnung:

1. Eröffnung
2. Rechenschaftsbericht des Vorstands
3. Finanzbericht 2010
4. Bericht der Revisionskommission
5. Diskussion und Entlastung des Vorstands
6. Wahl des Vorstands und der Revisionskommission
7. Beschluss Haushaltsvoranschlag 2011
8. Beschlüsse zum Arbeitsplan 2011 und zu Eigenleistungen
9. Auszeichnungen und Ehrungen
10. Termine und Hinweise
11. Schlusswort

Alle Mitglieder sind herzlich eingeladen.

*Der Vorstand*

Aktuelle Informationen

„Rund um Lugau“

erhalten Sie auch

im Internet

unter **www.lugau.de**

## Vereinsmitteilungen

### Kleingartenverein „Grüne Aue“ e.V. Lugau – Oelsnitz

#### Wir berichten aus dem Vereinsleben

Im vergangenen Jahr wurden viele Instandsetzungsarbeiten am Spartenheim geleistet. So wurde z.B. eine Außenwärmedämmung an der Gaststätte angebracht, der große Außeneingang zum Saal neu verkleidet und der Brauchwasserbehälter erhielt einen neuen Außenanstrich.

In Vorbereitung des „Tages der Sachsen“ in Oelsnitz wurde vom 31. Juli -1. August ein Gartenfest gestaltet. Der Verein war aktiver Teilnehmer an der Gartenmeile zum T.d.S und gestaltete einen Stand mit einer Ausstellung zur Geschichte des Vereins und zur Arbeit mit den „Tafelgärten“. Auch 2010 stellte der Verein 5 Gärten zur Nutzung zur Verfügung. Das angebaute Obst und Gemüse konnte der „Tafel“ in Stollberg zur Verfügung gestellt werden. Nun hoffen wir, dass es auch 2011 wieder klappen wird.

Zur Mitgliederversammlung im März 2010 wurde der neue Vorstand gewählt. Junge Mitglieder übernahmen das Ehrenamt. Geplant für das Jahr 2011 ist ein Gartenfest vom 5. - 7. August aus Anlass des 95-jährigen Bestehens des Vereins. Dazu werden wir noch ausführlich berichten.

Nun werden wir am **26. März 2011** erst einmal unsere Mitgliederversammlung durchführen und die Aufgaben für das Jahr 2011 beschließen. Dazu möchten wir unsere Mitglieder hiermit recht herzlich einladen.

#### Einladung

##### zur Mitgliederversammlung am 26. März 2011

Beginn: 16:00 Uhr (ab 15:00 Uhr Kassierung Pacht und Mitgliedsbeiträge), Ende: ca.17:30 Uhr

#### Tagesordnung

1. Begrüßung durch den Vorsitzenden und Gedenken an verstorbene Mitglieder
2. Rechenschaftsbericht des Vorsitzenden ,Ergebnisse 2010 und Ausblick 2011
3. Rechenschaftsberichte zu den Finanzen ,Kassenwart und Konto Spartenheim
4. Bericht der Revisionskommission und Entlastung des Vorstandes
5. Diskussion und Beschlussfassung
6. Auszeichnungen
7. Schlusswort des Vorsitzenden

Wir bitten um unbedingte Teilnahme – *Frisch Grün*  
Sonntag, Vorsitzender

## Wissenswertes

### Bewerbung zum 3. Band-Contest der Schülerbands des Erzgebirgskreises

Alle künftigen Rock-Stars des Erzgebirgskreises aufgepasst sind für die Mitwirkung beim 3. Band-Contest der Schülerbands des Erzgebirgskreises am 9. April im Kulturhaus Aue aufgerufen. Bands aus dem Erzgebirgskreis, deren Mitglieder nicht älter als 20 Jahre sind können sich dafür bis zum 17. März bewerben beim kul(Tour)-Betrieb des Erzgebirgskreises, Herr Schreier Wettiner Straße 64 08280 Aue, Tel.03771/2771605 bzw. per E-Mail: uwe.schreier@kreis-erz.de bzw. im Internet [www.kultour-erz.de](http://www.kultour-erz.de) unter „Trau Dich!“ Der Contest ist ausschließlich Schülerbands aus dem Erzgebirgskreis vorbehalten. In der Bewerbung sind Name der Gruppe, Name und Alter der Bandmitglieder, Anschrift und Telefonnummer eines Ansprechpartners und die Musikrichtung anzugeben. Des Weiteren wird eine Demo CD bzw. den Hinweis auf die Musik der Band im Internet benötigt. Aus den Bewerbungen wird eine Jury die acht besten Bands auswählen. Die Jury besteht aus Schulsprechern, Musikschullehrern und gestandenen Rockmusikern. Wer in den Kreis der „Besten“ aufgenommen wird, sollte für den 9. April einen Auftritt von ca. 30 Minuten vorbereiten, davon sollte der Anteil der eigenen Musikstücke etwa 70 Prozent betragen. Professionelle Technik wird vom Veranstalter zur Verfügung gestellt. Es wird keine Teilnahmegebühr erhoben. Die Reihenfolge, in der die teilnehmenden Bands am Contest-Abend spielen werden, wird ausgelost. Neben Ruhm und Ehre gibt es in diesem Jahr auch wieder einen Preis der Jury und einen Publikumspreis zu gewinnen. Die Preise beinhalten neben einer finanziellen Unterstützung für ein Band Equipment auch eine CD-Produktion und einen Auftritt bei einer Großveranstaltung.

Friedemann Bähr



**02. April 2011:** Zum Bierseminar in der Schwarzbierbrauerei Eibau. Die diesjährige Bierseminarfahrt führt uns in die Schwarzbierbrauerei Eibau in der Oberlausitz mit Führung und Verkostung der leckeren Biere. Hin – und Rückfahrt über Freiberg, Dresden und Bischofswerda mit diversen Fotohalten.

**28. April 2011 - 01. Mai 2011:** „WISMUT – EXPRESS“ auf



die Insel Usedom nach Zinnowitz. Mit dem Ferkeltaxi nach Usedom – 4 tolle Tage mit Besuch von Peenemünde und einer Fahrt ins Blaue, incl. Besichtigung des Bahnbetriebswerkes der Usedomer Bäderbahn. 3 Übernachtungen mit Halbpension im Hotel „Casa Familia“

Nähere Informationen und Reservierungen unter Telefonnummer: **0160 974 72 831 oder 03741 / 598494**

Ihre Mannschaft des Ferkeltaxis • [www.museumsferkel.de](http://www.museumsferkel.de)

## Termine und Informationen

### Ärztlicher Notfalldienst (alle Angaben ohne Gewähr)

Dienstag, 1. März, 19:00 Uhr, bis Mittwoch, 2. März, 7:00 Uhr: .....	Praxis Dr. Barth, Tel. 2619
Mittwoch, 2. März, 14:00 Uhr, bis Donnerstag, 3. März, 7:00 Uhr: .....	Ärztlicher Bereitschaftsdienst Tel. (0371) 2780450
Donnerstag, 3. März, 19:00 Uhr, bis Freitag, 4. März, 7:00 Uhr: .....	Praxis DM Förster, Tel. (0176) 21974939
Freitag, 4. März, 14:00 Uhr, bis Samstag, 5. März, 7:00 Uhr: .....	Ärztlicher Bereitschaftsdienst Tel. (0371) 2780450
Samstag, 5. März, 7:00 Uhr, bis Sonntag, 6. März, 7:00 Uhr: .....	Frau Dr. Wuttke, Tel. (0171) 2811100
Sonntag, 6. März, 7:00 Uhr, bis Montag, 7. März, 7:00 Uhr: .....	Praxis Dr. Barth, Tel. 2619
Montag, 7. März, 19:00 Uhr, bis Dienstag, 8. März, 7:00 Uhr: .....	Herr Dr. Drummer, Tel. (0175) 2411455
Dienstag, 8. März, 19:00 Uhr, bis Mittwoch, 9. März, 7:00 Uhr: .....	Herr Dr. Tränkner, Tel. (037298) 12496
Mittwoch, 9. März, 14:00 Uhr, bis Donnerstag, 10. März, 7:00 Uhr: .....	Frau DM Rummel, Tel. (0176) 64803092
Donnerstag, 10. März, 19:00 Uhr, bis Freitag, 11. März, 7:00 Uhr: .....	Frau DM Zießler, Tel. (0171) 7008695
Freitag, 11. März, 14:00 Uhr, bis Samstag, 12. März, 7:00 Uhr: .....	Ärztlicher Bereitschaftsdienst Tel. (0371) 2780450
Samstag, 12. März, 7:00 Uhr, bis Sonntag, 13. März, 7:00 Uhr: .....	Frau DM Rummel, Tel. (0176) 64803092 8:00 Uhr-16:00 Uhr, Tel. (037298) 2483
Sonntag, 13. März, 7:00 Uhr, bis Montag, 14. März, 7:00 Uhr: .....	Ärztlicher Bereitschaftsdienst Tel. (0371) 2780450
Montag, 14. März, 19:00 Uhr, bis Dienstag, 15. März, 7:00 Uhr: .....	Herr Mittenzwei, Tel. (0152) 07557620
Dienstag, 15. März, 19:00 Uhr, bis Mittwoch, 16. März, 7:00 Uhr: .....	Herr DM G. Weber, Tel. 3169
Mittwoch, 16. März, 14:00 Uhr, bis Donnerstag, 17. März, 7:00 Uhr: .....	Ärztlicher Bereitschaftsdienst Tel. (0371) 2780450
Donnerstag, 17. März, 19:00 Uhr, bis Freitag, 18. März, 7:00 Uhr: .....	Herr Dr. Wülfrath, Tel. (0162) 1635519
Freitag, 18. März, 14:00 Uhr, bis Samstag, 19. März, 7:00 Uhr: .....	Ärztlicher Bereitschaftsdienst Tel. (0371) 2780450
Samstag, 19. März, 7:00 Uhr, bis Sonntag, 20. März, 7:00 Uhr: .....	Ärztlicher Bereitschaftsdienst Tel. (0371) 2780450
Sonntag, 20. März, 7:00 Uhr, bis Montag, 21. März, 7:00 Uhr: .....	Ärztlicher Bereitschaftsdienst Tel. (0371) 2780450
Montag, 21. März, 19:00 Uhr, bis Dienstag, 22. März, 7:00 Uhr: .....	Praxis DM Förster, Tel. (0176) 21974939
Dienstag, 22. März, 19:00 Uhr, bis Mittwoch, 23. März, 7:00 Uhr: .....	Herr Mittenzwei, Tel. (0152) 07557620
Mittwoch, 23. März, 14:00 Uhr, bis Donnerstag, 24. März, 7:00 Uhr: .....	Frau Dr. Wendrock-Shiga, Tel. (0173) 8123261
Donnerstag, 24. März, 19:00 Uhr, bis Freitag, 25. März, 7:00 Uhr: .....	Praxis Dr. Diener, Tel. (0171) 7492347
Freitag, 25. März, 14:00 Uhr, bis Samstag, 26. März, 7:00 Uhr: .....	Frau Hallfarth, Tel. (0173) 7142099
Samstag, 26. März, 7:00 Uhr, bis Sonntag, 27. März, 7:00 Uhr: .....	Herr Usath, Tel. (0171) 5084385
Sonntag, 27. März, 7:00 Uhr, bis Montag, 28. März, 7:00 Uhr: .....	Herr Dr. Sternkopf, Tel. (0171) 3735106
Montag, 28. März, 19:00 Uhr, bis Dienstag, 29. März, 7:00 Uhr: .....	Praxis Dr. Diener, Tel. (0171) 7492347
Dienstag, 29. März, 19:00 Uhr, bis Mittwoch, 30. März, 7:00 Uhr: .....	Frau Chudoba, Tel. (0151) 17219917
Mittwoch, 30. März, 14:00 Uhr, bis Donnerstag, 31. März, 7:00 Uhr: .....	Herr Dr. Drummer, Tel. (0175) 2411455
Donnerstag, 31. März, 19:00 Uhr, bis Freitag, 1. April, 7:00 Uhr: .....	Herr Dr. Wülfrath, Tel. (0162) 1635519

### Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst (alle Angaben ohne Gewähr)

5. / 6. März: .....	Dr. med. N. Schramm, A.-Funk-Schacht-Str.1 c, Oelsnitz, Tel. (037298) 2547
12. / 13. März: .....	ZA U. Straube, Stollberger Str. 20, Lugau, Tel. 41449
19. / 20. März: .....	Dr. med. J. Teuchert, A.-Bebel-Str. 4, Lugau, Tel. 2075
26. / 27. März: .....	Dipl.-Stom. Th. Bauer, Lutherstr.15, Oelsnitz, Tel. (037298) 12441 Dienstzeiten: jeweils 9:00 bis 11:00 Uhr

### Tierärztlicher Notfalldienst (alle Angaben ohne Gewähr)

#### 25. Februar, 18:00 Uhr, bis 4. März, 6:00 Uhr:

Dr. Lange, Seifersdorfer Str. 2, Jahnsdorf-Pfaffenhain, Tel. (037296) 17171 und nur Kleintiere: TA Heller, Stollberger Str. 23, Thalheim, Tel. (03721) 268277

#### 4. März, 18:00 Uhr, bis 11. März, 6:00 Uhr:

TA Schauer, Hauptstr. 117, Neukirchen-Adorf, Tel. (03721) 887567 o. (0171) 6842633 und nur Kleintiere: Dr. Böhmer, W.-Rathenau-Str. 26, Oelsnitz, Tel. (037298) 16413

#### 11. März, 18:00 Uhr, bis 18. März, 6:00 Uhr:

DVM Milling, Lugauer Straße 74, Oelsnitz, Tel. (037298) 2229 o. (0170) 4949211 und nur Kleintiere: TÄ Petra Weiß, Stollberg/OT Gablenz, Tel. (037296) 929050

## Termine und Informationen

### 18. März, 18:00 Uhr, bis 25. März, 6:00 Uhr:

TA Schauer, Hauptstr. 117, Neukirchen-Adorf, Tel. (03721) 887567 o. (0171) 6842633 und nur Kleintiere: Dr. Junghans, Wiesenstr. 33, Lugau, Tel. 2211

### 25. März, 18:00 Uhr, bis 1. April, 6:00 Uhr:

DVM Holler, Bahnhofstr. 62, Zwönitz, Tel. (037754) 75325 (0172) 2305199 und nur Kleintiere: Dr. Böhmer, W.-Rathenau-Str. 26, Oelsnitz Tel. (037298) 16413

## Augenärztlicher Notfalldienst (alle Angaben ohne Gewähr)

Die Telefonnummern des zuständigen augenärztlichen Bereitschaftsdienstes erfahren Sie über die Rettungsleitstelle Annaberg-Buchholz, Tel. (03733) 19222.

## Apothekenbereitschaftsdienst (alle Angaben ohne Gewähr)

Dienstbereitschaft 24 Stunden:	Montag bis Freitag:	abends 18:00 Uhr bis morgens 8:00 Uhr
	Wochenende:	Samstag: 12:00 Uhr, bis Montag 8:00 Uhr
	Feiertag:	8:00 Uhr bis zum nächsten Morgen 8:00 Uhr

28. Februar – 7. März:	Apotheke am Rathaus Thalheim, Hauptstraße 12, Tel. (03721) 84394
7. März – 14. März:	Park-Apotheke Lugau, Chemnitzer Straße 1, Tel. 41626
14. März – 21. März:	Löwen-Apotheke Stollberg, Schloßberg 2, Tel. (037296) 3492
21. März – 28. März:	Uranus-Apotheke Stollberg, Schillerstraße 26, Tel. (037296) 3795
28. März – 4. April:	St. Wolfgang-Apotheke Lugau, Obere Hauptstraße 17, Tel. 2534

Kurzdienst:	Montag bis Freitag: 18:00 Uhr bis 20:00 Uhr
Wochenende:	Samstag: 12:00 Uhr bis 20:00 Uhr
	Sonn- und Feiertag: 9:00 Uhr bis 20:00 Uhr

28. Februar – 7. März: Grüne Apotheke Lugau, Stollberger Straße 7, Tel. 5070

**Wissenswertes: Apothekennotdienst – wo?** Die Notdienstapotheke in Ihrer unmittelbaren Nähe – auch wenn Sie sich außerhalb Ihres Wohnortes (z.B. im Urlaub) befinden – können Sie neuerdings rund um die Uhr bundesweit über Telefon erfahren. Per Anruf: - von jedem Handy ohne Vorwahl 22833 (69 ct/min.), aus dem deutschen Festnetz 013788822833 (50 ct/min.). Per SMS: - „apo“ an die 22833 von jedem Handy (69 ct/min.). Per Internet: unter [www.aponet.de](http://www.aponet.de). Ein Service der Bundesvereinigung Deutscher Apothekerverbände (ABDA).

**Wir bitten um Beachtung! Die Angaben zu den Bereitschaftsdiensten erfolgen ohne Gewähr.  
Rufnummer im Notfall: 112.**

## Blutspendetermin

### Für Blut gibt es keinen Ersatz – Blutspender gesucht



Eine Blutspende macht den Spender zum Lebensretter, denn mit einer Blutspende von 500ml Blut kann bis zu drei Menschen geholfen werden. Da die gewonnenen und aufbereiteten Konserven nur begrenzt haltbar sind (35-42 Tage), werden immer viele Menschen gesucht, die bereit sind, regelmäßig Blut zu spenden. Der DRK-Blutspendedienst versorgt ca. 75 % aller Kliniken mit Blutpräparaten und kann dieser Aufgabe nur gerecht werden, wenn sich immer genügend Blutspender finden – und das möglichst gleichmäßig über das Jahr verteilt. Die meisten Blutkonserven werden für die Behandlung von Krebspatienten benötigt. Danach kommt die Versorgung von Herz- und Kreislauf-Patienten, die Behandlung von Magen-Darm-Erkrankungen und Versorgung von Schwerstverletzten.

**Werden Sie zum Lebensretter und kommen auch Sie zur Blutspende**

**- am Donnerstag, den 24.03.11, von 13:30-18:30 Uhr  
in der Mittelschule Lugau, Sallauminer Str. 88**

## Wissenswertes

### Einladung zum Bergmanns-Stammtisch

Der Vorstand des Fördervereins Bergbaumuseum Oelsnitz/Erzgebirge lädt alle Vereinsmitglieder, ehemalige Bergleute und Bergbauinteressierte zum nächsten Bergmanns-Stammtisch ein.

**30. März 2011, 17.00 Uhr**  
Bergbaumuseum Oelsnitz/Erzgebirge  
(Rundbau)

*Glück auf – Grimmer, Vorsitzender*

### Verkehrswacht informiert

Die Verkehrswacht führt folgende Informationsveranstaltung durch:

- **Donnerstag, 24. März 2011, 19.00 Uhr**  
in der Gaststätte „Zum Stammtisch“  
Thema: **Sommerfahrverkehr**

### Anfängerkurs im Orientalischen Tanz

Mit schwingenden Hüften tanzen wir dem Frühling entgegen - ja, das gesamte Herz-Kreislauf-System wird mit dieser sehr gelenkschonenden Bewegungsart in Schwung gebracht, der Rücken gestärkt und die Beckenbodenmuskulatur intensiv gekräftigt. Bei angenehmer Musik werden der Spaß am Tanz und die Lebenslust geweckt - einen Tanzpartner benötigen wir dabei nicht. Ganz nebenbei entspannen und lockern sich die Schulter- und Nackenmuskeln und die Beweglichkeit der Wirbelsäule wird sanft aber wirkungsvoll trainiert.



Alle Frauen jeden Alters, mit oder ohne Bauch, sind zu einer kostenlosen Schnupperstunde am **9. oder 16. März um 19:45 Uhr** ins **Hot-Sportzentrum** eingeladen.  
Info: 03722/84359

### Licht im Osten Ein Päckchen Liebe schenken

Mit Ihrer Hilfe konnten zu Weihnachten 2010 Ihre Päckchen Liebe nach Osteuropa und Zentralasien gebracht werden. Im Mode- und Textil-Shop Solbrig in Lugau, Obere Hauptstraße 27, wurden 114 Päckchen abgegeben. Hier halfen mit großer Freude die Kinder des Kindergartens „Friedrich Fröbel“ aus Lugau mit.



Insgesamt konnte die zentrale Sammelstelle in Erlbach-Kirchberg, Äußere Kirchberger Straße 68, 738 Päckchen entgegennehmen. Diese Päckchen Liebe konnten die große Not lindern helfen. Andrea Solbrig und Elke Fehling möchten sich ganz herzlich bei allen Spendern bedanken. Alle Informationen über die Weihnachtsaktion erhalten Sie auch direkt bei Missionsbund LICHT IM OSTEN e.V., Zuffenhauser Straße 37, 70825 Korntal-Münchingen (Tel. 0711 839908-0, Internet [www.lio.org](http://www.lio.org)).

### KRÄUTERGARTEN HAGAZUSSA

#### Liebe Kräuterfreunde,

herzlich willkommen im Jahr 2011; viel Glück, Zufriedenheit und vor allem Gesundheit wünsche ich Ihnen – wenn auch etwas verspätet. Die gemütliche, heimelige Weihnachtszeit ist vorbei. Geendet hat sie mit dem bei uns bekannten Lichtmess am 2. Februar bzw. dem keltischen Hochfest „Imbolc“, welches auch als Fest der Brigid gilt, die jetzt die dunkle Göttin des Winters ablöst und auf einem weißen Hirsch durch Wald und Flur reitet um die Samen aufzuwecken und die Bäume wachzurütteln. Der Name "Imbolc" bedeutet übrigens "Anlegen der Schafe zum Säugen", weil es die Zeit ist, in der die ersten Schafe geboren werden. Obgleich die Natur noch in winterlicher Starre verharrt, werden die Tage schon merklich länger, und unmerklich steigt bereits der Saft in die Bäume.

Die Menschen zieht es wieder mehr ins Freie um frische Luft aufzutanken, das Defizit an Licht ausgleichen. Den alten Geistern und Dämonen des Winters wird das Leben allmählich schwer. Spätestens zur Fastnacht werden diese mit viel Lärm und Getöse vertrieben. Es wurde / wird sich verkleidet um die dunklen Mächte zu vertreiben und abzuschrecken. Doch Vorsicht, sensible Naturen sollten sich hüten, dass das eigentlich abzuschreckende Gespenst durch das Kostüm nicht selbst von ihnen Besitz ergreift.

Ehe man sich versieht, ist die 5. Jahreszeit vorbei und die Frühlings-Tag-und-Nacht-Gleiche am 21. März rückt in greifbare Nähe. An diesem Tag wird das Fest der Ostara gefeiert. Es ist ein Fest des Frühlingbeginns und der Fruchtbarkeit. Von der ursprünglichen Bedeutung sind uns bis heute der Hase und die Eier erhalten geblieben: beides Symbole der Fruchtbarkeit. Doch dazu vielleicht das nächste Mal mehr.

Herzliche Grüße aus dem „Hagazussa“  
Nancy Lorenz

## Wissenswertes

## Die Theaterkids laden ein

„TOD inklusive“ geht nach Premierenerfolg in zweite Runde



Herzhaftes Lachen, tränende Augen und minutenlangem Applaus; das war das Ergebnis von monatelanger stressiger und harter Probenarbeit, die sich die Lugauer Theaterkids mit ihrer eigens ins Leben gerufenen und inszenierten Kriminalkomödie „TOD inklusive“ bereitet. Nachdem das Premierenwochenende im November des vergangenen Jahres eine so hervorragende Resonanz und Begeisterung hervorrief, wird sich der Vorhang für das Spektakel in 3 Akten nochmals heben. Das Publikum darf sich auf humorvolle, musikalische und tänzerische Einlagen freuen, wenn es um das Schicksal des alten und heruntergekommenen Hotels „Goldkrone“ geht. Egal, wie sehr sich das Hotelpersonal, welches aus dem in die Jahre gekommenen Portier Walther Liebknecht, der Putzfrau Renate Heiner und dem Koch Bernd

Schulze besteht, auch bemüht, Gäste sind einfach nicht zu bekommen. Die Einzige, die ständig im Hotel ein- und ausgeht, ist die neugierige Nachbarin Elfriede Gärtner, welche über alles und jeden im Ort informiert ist. Eines Tages kündigt sich Familie Hoppe aus Düsseldorf zu Besuch im Hotel an, doch nicht wie das Personal annimmt aus Erholungsgründen, nein. Ralf Hoppe ist der Haupterbe des Hotels und seine Gattin Sabine ist fest entschlossen, den alten Kasten abreißen zu lassen. Nur Ralfs Mutter Marion ist vom Hotel sichtlich angetan, da sie es an ihre frühere Zeit mit ihrem bereits verstorbenen Ehemann Josef erinnert. Das Chaos ist gleich zu Beginn perfekt, denn die Familie reist 2 Stunden zu früh an und das Hotelpersonal ist alles andere als vorbereitet. Doch dem nicht genug; nach einem vergnügten Tanzabend geschieht ein Mord im Hotel. Wer dahinter steckt, weiß niemand. Mit vielen Verwechslungen versuchen besonders Walther und Renate das Verbrechen aufzudecken, doch wer der Täter ist, entscheidet sich erst im allerletzten Moment....

Die Veranstaltung findet am Samstag, den 05. März 2011, 19:30 Uhr in der Aula des Beruflichen Schulzentrums für Technik, Wirtschaft und Gesundheit, Badstraße 4, in Oelsnitz statt. Einlass ist 18:00 Uhr. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Kartenbestellungen (3,00 Euro pro Person) unter: 037295/2486 oder unter Theaterkids@web.de oder direkt in der DUE-Pizza in Lugau, Obere Hauptstraße 33

Die Theaterkids freuen sich auf Ihren und euren Besuch und wünschen schon jetzt: gute Unterhaltung!!! **Vormerken:** Demnächst weitere Informationen zu den Theaterkids unter [www.theaterkids.net](http://www.theaterkids.net)

## Kultur- und Freizeitzentrum Lugau

### Veranstaltungen im März

**Familienfasching:** Das Kultur- und Freizeitzentrum lädt am 07. März zum Familienfasching von 15.00 bis 17.00 Uhr ein. Wir suchen Kinder und Erwachsene mit originellen Kostümen und jeder Menge guter Laune; wir bieten Kinderdisco, fetzige Musik, tolle Spiele, Pfannkuchen und Tee. Natürlich werden die schönsten Kostüme prämiert. Unkostenbeitrag 3,50 EUR.

### Frauenbasteln

Das Kultur- und Freizeitzentrum lädt zum kreativen Gestalten mit folgenden Themen ein:

03. März – 17.00 Uhr	Schmuckgestaltung
17. März – 17.00 Uhr	Kerzenkunst (Kerzen dekorativ gestalten)
31. März – 17.00 Uhr	Stempeltechniken zu verschiedenen Anlässen

## 7. Oldienacht in der Zwönitztalhalle Burkhardtsdorf

- Es gibt Songs, die einfach nicht älter werden, höchstens reifer -

am 12.03.2011

Einlass: 19.00 Uhr, Beginn: 20.00 Uhr

### Mit den Bands:

- „Coco-Band“ –  
With the Licence to Party!



- „Beat-Club Leipzig“ – Seit über 20 Jahren – Die Oldieband Nr. 1 aus Sachsen – Die Legende lebt!



- „Nightfever“ – Die Kultband... – einfach einzigartig



Eintrittskarten sind ab sofort im Vorverkauf erhältlich, Preis: 13,50 EUR bei:

- Bürgerbüro des Rathauses Burkhardtsdorf, Am Markt 8
- Bürgerbüro im Rathaus Gornsdorf sowie im Rathaus Auerbach
- Haushaltwaren E. Walther, Untere Hauptstraße 26, Burkhardtsdorf
- Reisebüro Cook.Reise.Punkt., Am Markt 14, Burkhardtsdorf
- Tab Werbeagentur GbR, Canzlerstraße 17, Burkhardtsdorf
- Erzgebirgsbad Thalheim, Stadtbadstraße 14, Thalheim

Restkarten am Veranstaltungstag an der Abendkasse in der Zwönitztalhalle  
Preis: 16,50 EUR

## Wissenswertes

## Hilfe im Alltag

### - Tun Sie (sich) etwas Gutes -

- Ist es schon länger her, dass Sie auf dem Wochenmarkt waren? Sind die Taschen nach dem Einkauf zu schwer?
- Wie wäre es mit einem Spaziergang an frischer Luft, oder einem Gottesdienstbesuch?
- Mögen Sie Gesellschaft? Pflegen Sie Ihre Kontakte und gestalten Sie mit uns aktiv Ihre Zeit.
- Möchten Sie Ihre Angehörigen entlasten?
- Hätten Sie gern etwas Unterstützung zu Hause?

Alles kein Problem...

- ... denn hierzu bedarf es keines Pflegedienstes, sondern eines Helfers, der einfach mal zu Hause oder unterwegs mit anpackt
- ... unsere Alltagsbegleiter sind für Sie da.
- ... und bieten **kostenlose** Hilfen an bei Alltagsbewältigung im Haushalt, Kleineren Gartenarbeiten, Arztbesuch, Einkaufen und Behördengängen Spaziergängen und Freizeitgestaltung, Geselligkeit/ Unterhaltung wie z. B. Vorlesen, Spiele, Handarbeiten Versorgung des Haustieres bei Abwesenheit

**Oder:** wollten Sie schon immer mal helfen, waren sich aber nie sicher, ob die Hilfe ankommt? Dann unterstützen Sie doch ihre Mitmenschen im Ort.

In diesem, durch den ESF (Europäischen Sozialfonds) gestützten Projekt möchten wir vom Verein GemeinsamStark im Erzgebirge e.V. genau dies für die Stadt Lugau realisieren. Es geht darum, ihren Mitmenschen den Alltag zu erleichtern und zu verschönern. Deshalb suchen wir Menschen, die gerne helfen möchten und Menschen, die über diese Hilfe sehr dankbar wären. Helfer erhalten für die Hilfe von maximal 14 Stunden pro Woche eine kleine Aufwandsentschädigung.

Nähere Informationen zum Projekt erhalten Sie beim Verein

**GemeinsamStark im Erzgebirge e.V.**  
Albrecht-Dürer-Straße 23, 09366 Stollberg  
Tel. 037296 449797

**Sprechstunde:** jeden Dienstag von 9:00 bis 13:00 Uhr, Lugau, Vereinsheim des Heimat-, Kultur- und Bildungsvereines, Viktoriastraße 8



## Theaterpädagogisches Zentrum Stollberg

### Donnerstag, 3. März, 16:00 Uhr

„Märchen-Überraschung“, Auftakt unserer Märchen-ABO-Reihe 2011, Theater für Erwachsene

### Samstag, 19. März, 19:30 Uhr

„Amphitryon leicht entkleist oder die Götter sind unter uns“, Theatergruppe -THEA()TERNATIV- Stollberg

### Sonntag, 20. März, 15:00 Uhr

„Amphitryon leicht entkleist oder die Götter sind unter uns“ Theatergruppe -THEA()TERNATIV- Stollberg

### Freitag, 1. April, 19:30 Uhr

„Scheibe einzeln eintreten“, Kay Haberkorn/Sascha Wildenhain Die BarHocker (Oelsnitz/Erzgeb.)

### Samstag, 9. April, 19:00 Uhr

„Musical - Highlights“, Neuwürschnitzer Carnevals Verein

### Sonntag, 10. April, 15:00 Uhr

„Musical - Highlights“, Neuwürschnitzer Carnevals Verein

**Kontakt:** TPZ Stollberg / Jahnsdorfer Straße 7 / 09366 Stollberg  
Tel.: 037296/87155 / Fax: 037296/87156 • info@kindertheater-burattino.de Net www.kindertheater-burattino.de

Kartenvorverkaufsservice: TPZ Stollberg Jahnsdorfer Straße 7  
Tel.: 037296/87155, Kartenpreis für Kinderveranstaltungen Kind 2,50 Euro / Erwachsener 4,00 Euro, (Änderungen vorbehalten)

## „LICHTenstEIN - die Stadt leuchtet“: April, April - das ist kein Scherz.

Die 3. Auflage von „LICHTenstEIN - die Stadt leuchtet“ ist am 1. April zu erleben. An diesem Tag werden oft Scherze gemacht, aber nicht zu unserer dritten Shoppingnacht. Denn viele überraschende Attraktionen und Angebote, die mit diesem Datum in Verbindung stehen könnten, warten auf die Besucher in der Lichtensteiner Innenstadt. Schauen Sie einfach vorbei und lassen Sie sich überraschen.

Erlebnishopping ist „in“ - das gilt auch für Lichtenstein. Denn nach den ersten beiden äußerst erfolgreichen Aktionen „LICHTenstEIN - die Stadt leuchtet“ wird es am 1. April eine dritte Shoppingnacht geben, die unter dem Motto: „Es ist kein Aprilscherz“ steht. Erneut organisieren Händler und Gewerbetreibende mit Unterstützung der Stadtverwaltung und des Stadtmanagements eine Shoppingnacht für ihre Kunden aus Nah und Fern. Überraschende Aktionen und attraktive Angebote laden von 19 bis 24 Uhr zum Probieren, Testen, Verkosten und zum Kaufen ein.

Bei „LICHTenstEIN - die Stadt leuchtet“ wird es wieder für Familien und Kinder einen speziellen Höhepunkt geben. Zudem werden einige interessante und überraschende Aktionen sowie künstlerische Auftritte an verschiedenen Stellen im Innenstadtbereich stattfinden.

Getreu dem Motto „LICHT EIN“ werden sich die teilnehmenden Geschäfte an diesem Abend auch wieder in einem völlig anderen Licht präsentieren. Um die Attraktivität zu erhöhen, sollen alle Geschäfte ins „rechte Licht“ gerückt werden. Fackeln vor den Geschäften, verändertes Lichtdesign in Schaufenstern und weitere Beleuchtungsalternativen sollen wieder für eine völlig andere Ein-

## Wissenswertes

kaufatmosphäre im Innenstadtdistrikt sorgen. Zusätzlich können alle Kunden an einer gemeinsamen Gewinnspielaktion teilnehmen. Unter allen Teilnehmern werden wieder „Gutscheine für Lichtenstein“ verlost. Alle Informationen zum Gewinnspiel erfahren Sie am 1. April, wenn auch für Sie „die Stadt leuchtet“. Haben wir Ihr Interesse und Ihre Neugierde geweckt? Dann schauen Sie einfach vorbei zur dritten Shoppingnacht in Lichtenstein unter dem Motto: „Es ist kein Aprilscherz“. Sie werden es nicht bereuen.

**Für weitere Fragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.**

Stadt Lichtenstein –Stadtmanagement-  
Badergasse 17, 09350 Lichtenstein  
Telefon: 037204 61 430, Fax: 037204 61 423  
E-Mail: m.werner@lichtenstein-sachsen.de  
Internet: www.lichtenstein-sachsen.de

## Neuer Natura 2000-Rundweg um Oberwiesenthal

Seit dem Herbst letzten Jahres informieren mehrere neue Schautafeln im Fichtelberggebiet zum Thema „Natura 2000“. Unter der Überschrift „Ein Schmuckstein im europäischen Mosaik“ erfahren Wanderer, Naturliebhaber, Gäste und Freizeitsportler Interessantes über das Fauna-Flora-Habitat-Gebiet (FFH-Gebiet) „Fichtelbergwiesen“, welches Bestandteil des europäischen Schutzgebietsnetzes Natura 2000 ist. Die Artenvielfalt auf Sachsens höchstem Gipfel wird in besonderer Weise durch seine Höhenlage geprägt. Viele seltene Tiere und Pflanzen der oberen Bergregionen finden hier geeignete Lebensräume und Rückzugsorte vor. Der Natura 2000-Rundweg stellt den Besuchern verschiedene europaweit bedeutsame Lebensräume und Arten des Fichtelberggebietes vor. Dazu zählen Berg-Mähwiesen, Borstgrasrasen, Bergheiden, feuchte Hochstaudenfluren und montane Fichtenwälder. Einige lokale Besonderheiten werden besonders hervorgehoben. So z.B. die sog. „Beerhübl“. Das sind hügelartige Aufwölbungen, die während der letzten Kaltzeit entstanden und von Zwergsträuchern (Heidelbeere, Heidekraut u.a.) bewachsen sind. Oder auch die Vorkommen sog. arktisch-alpiner Pflanzen, die auf Grund der am Fichtelberg herrschenden Klimaverhältnisse seit der letzten Eiszeit einfach hier überdauert haben. Sächsische Naturliebhaber wissen schon lange um die Schönheiten und Besonderheiten des Fichtelberggebietes. Heimat- und Naturschutz blicken hier auf eine 100-jährige Tradition zurück. Heute wissen wir: Natur kennt keine Grenzen. Deshalb kann sich

der Besucher mit Hilfe einer der Schautafeln - befindlich auf dem Fichtelberggipfel genau neben der Friedensglocke - einen Überblick auf die Nachbar-Schutzgebiete des Natura-Netzwerkes verschaffen. Bei guter Sicht reicht der Blick bis in tschechische, polnische, bayerische und thüringische Natura 2000-Gebiete.

Die insgesamt 15 mehrsprachigen Tafeln in 5 Dreieckaufstellern wurden vom Naturschutzzentrum Erzgebirge gGmbH mit Sitz in Dörfel im Rahmen des Entwicklungsprogramms für den ländlichen Raum im Freistaat Sachsen erarbeitet und durch EU und Freistaat Sachsen gefördert.



## Anzeigen

### Berufliches Gymnasium

In drei Jahren zum **Abitur**

allgemeines Abitur (kein Fachabitur)

Besonders geeignet für:

- Schüler mit Realschulabschluss,
- Azubi mit abgeschlossener Berufsausbildung,
- Abgänger des allgemeinen Gymnasiums (nach Klasse 10).

**Jetzt informieren!**

J. A. Stöckhardt Gymnasium  
Rathausstraße 7 · 09111 Chemnitz  
(direkt an der Zentralhaltestelle)

Tel.: 0371 66601-50

[www.stoeckhardt-gymnasium.de](http://www.stoeckhardt-gymnasium.de)



### Aktionsverkauf

Wegen Umbau und Vergrößerung  
unserer **Foto/Video-Abteilung**

**30%** auf alle Düfte

**50%** auf ARTDECO-  
Kosmetik

**FOTO - ARNOLD**  
[www.photo-arnold.de](http://www.photo-arnold.de)  
Lugau Obere Hauptstraße 5  
Tel: 037295/3136

## Historisches

## Vor 100 Jahren in Lugau: Jahreshauptversammlung der Sächsischen Evangelischen Arbeitervereine

Im Jahre 1891 wurde in Lugau ein Evangelischer Arbeiterverein gegründet. Der Verein unterhielt eine »Konfirmandensparkasse« und eine Rechtsauskunftsstelle. Später legte der Verein zwei Schrebergartenanlagen an (an der Oelsnitzer Straße sowie zwischen Schule und Viktoriaschachthalde). Mit Hilfe eines Spar- und Bauvereines wurden Anfang des 20. Jahrhunderts an der Vertrauensschachtstraße Arbeiterwohnhäuser errichtet.

In einem zeitgenössischen Artikel heißt es, der Verein habe es „vor Allem mit der socialen Frage und der Reform der socialen Verhältnisse zu thun“. Außerdem wolle „er aber zugleich seine Glieder vor der religions- und staatsfeindlichen Partei bewahren“ (also vor der Sozialdemokratischen Partei). Der Verein sah es als seine Aufgabe an, Menschen in ihren konkreten Nöten zu helfen. Kritik oder gar Veränderung bestehender gesellschaftlicher Verhältnisse lag ihnen fern - im Gegenteil. Die Ziele der Arbeiterbewegung, insbesondere der Sozialdemokratie, wurden mit Unverständnis und Ablehnung betrachtet. Ihr Wirken sah man als Angriff auf die bestehende Gesellschaftsordnung und auf die Obrigkeit an - und die betrachtete man als von Gott gegeben.

Vielleicht war das 20-jährige Bestehen des Lugauer Vereins der Anlass, dass am 18. und 19. März 1911 die Jahreshauptversammlung des Landesverbandes Evangelischer Arbeitervereine Sachsens.

Über die eigentliche Jahreshauptversammlung ist in der „Lugauer Zeitung“ kein Bericht zu finden. Einige Delegierte blieben aber am Montag noch in Lugau, um den Ort kennenzulernen. Darüber berichtete die „Lugauer Zeitung“ u.a.:

„Schon um 7 Uhr sammelten sich ca. 40 Herren an unserer Kirche, um sie unter Führung des Ortspfarrers eingehend zu besichtigen. Wiederum konnte man, wie am Tage zuvor, auch von Abgesandten aus Großstädten das Urteil hören, daß man Lugau zur wohlgelungenen Erneuerung seines Gotteshauses nur beglückwünschen könne. Dann eilte man auf unsere Kohlenwerke, wo ca. 60 Besuchern (und zwar 12 auf Gottesseggen den übrigen auf Vertrauen- und Hoffnungsschacht), eine Besichtigung der Anlagen über und unter Tage gestattet wurde. Hier tat sich vielen, die zum ersten Mal den Betrieb eines Bergwerkes sahen, eine neue Welt auf. ...

Die Besucher des Gottesseggen genossen in der dortigen Werkwirtschaft die Gastfreundlichkeit des Herrn Berggrat Müller, während Herr Oberberggrat Scheibner die Besucher seines Werks im 'Jägerhaus' um sich versammelte, um ihnen neben der körperlichen Labung auch dadurch einen besonderen Genuß zu bereiten, daß er ihnen an der Hand von Zeichnungen und Rissen eine höchst instruktive Darstellung unseres Bergbaus gab.“

**Evangelischer Arbeiterverein Lugau.**

Sonnabend und Sonntag, den 18. und 19. d. M., tagt in unserem Orte die

**Ordentliche Jahres-Hauptversammlung des Landesverbandes Evangel. Arbeitervereine Sachsens.**

Zahlreiche Delegierte aus allen Gauen Sachsens treffen zum Besuche dieser Tagung hier ein und werden Gäste unfreier Gemeinde sein. Wir bitten darum unsere Einwohnerschaft recht herzlich, den Vertretern der evangelischen Arbeiterschaft Sachsens durch **Schmückung der Straßen und Häuser mit flaggen u. dergl.** ein freundliches Willkommen zu entbieten.

Die **Mitgliedschaft** bitten wir, die Tagung der Hauptversammlung und die festlichen Veranstaltungen durch **zahlreichen Besuch** auszuzeichnen. Der Verlauf derselben geschieht nach folgender Ordnung:

**Sonnabend, den 18. März, abends 8 Uhr Vorberatung im Gasthof „Goldne Sonne“.**  
**Sonntag, den 19. März, ¼ 9 Uhr Sammeln auf dem Schulhof zum gemeinschaftl. Kirchgang.** (Eiorterte an den Kirchentüren).  
**Nachm. 1 Uhr Beginn der Hauptversammlung.**  
**Abends 7 Uhr Familienabend im Gasthof „Goldne Sonne“.**

Alle national gesinnten Einwohner, die Herren Logisgeber und die Mitglieder der mitwirkenden Vereine sind zum Besuche freundlichst eingeladen. Zum Familienabend sind auch Frauen herzlich willkommen.

**Der Festausschuss.**

**DANK.**

Im Rückblick auf die erhebende Hauptversammlung der Evangelischen Arbeitervereine des Königreichs Sachsen in unserem Orte, fühlt sich die heutige Generalversammlung des Lugauer Evang. Arbeitervereins gedungen, der Einwohnerschaft für die gastfreundliche Aufnahme der Abgeordneten, für die Schmückung der Häuser, wie überhaupt für die warme Teilnahme aller Kreise, mit der sie unsere Tagung begleitet hat, unsern **herzlichsten Dank** auszusprechen. Wir tun das zugleich im Sinne und Auftrage des Gesamtverbandes und verweisen dafür auf seinen „**Dank an Lugau**“ in Nr. 7 unseres Ev. Arbeiterblattes, den wir im örtlichen Teil der heutigen Lugauer Zeitung nachzulesen bitten.

Lugau, den 2. April 1911.

**Der Evang. Arbeiterverein (j. P.)**

## Vor 20 Jahren

Am 13. März 1991 fand die 16. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung statt. Zur öffentlichen Sitzung waren ungefähr 20 Besucher gekommen. In der Sitzung wurden mehr als 10 Tagesordnungspunkte behandelt. So beschlossen die Stadtverordneten eine Erhaltungssatzung für das Gebiet Poststraße. Diskutiert wurde das „wilde“ Marktgeschehen auf dem Parkplatz an der B 180 und die Einrichtung eines Wochenmarktes.

Auch für die Fernwärmeversorgung musste eine neue Lösung gesucht werden. Der Bürgermeister erläuterte Pläne zur Einrichtung eines Bus-Ringverkehrs im Kreis Stollberg und informierte über eine Einladung nach Sallaumines. In der nichtöffentlichen Sitzung wurde eine Arbeitsgruppe gebildet, die sich mit der Umbenennung von Straßen in Lugau beschäftigen sollte. Die SPD machte Vorschläge zum Ferienaufenthalt sowjetischer Kinder.

## Kultur

poetische  
notizen**Schneegespenster**

O wie schwer sie trägt, die Tanne  
an den weißen Ungeheuern  
die auf ihren Ästen brüten  
und im Wind behäbig schwanken

hin und her  
viel zu sehr

fast schon droht ein Ast zu brechen  
doch im richtigen Momente  
heißt ein nebulöser Brodem  
diesem Spuke abzdanken.

Helga Zehrfeld

**BUCH-TIPP****Die große Reise**

Jorge Semprún

„Die große Reise“ ist der erste und bekannteste Roman des aus Spanien stammenden, aber lange Zeit in Frankreich lebenden und meist auf französische schreibenden Autors. „Die große Reise“ ist eine fünftägige Fahrt in einem Eisenbahnwaggon: 119 Häftlinge werden aus Frankreich in das Konzentrationslager Buchenwald transportiert. Jorge Semprún schildert seine persönlichen Erlebnisse aus dem Jahr 1944.

Der 1923 geborene Semprún war aus Francos Spanien geflohen und schloss sich in Frankreich später dem Widerstand gegen die deutsche Besetzung an. Von der Gestapo gefasst, wurde er nach Buchenwald deportiert. Nach seiner Befreiung arbeitete er viele Jahre im Widerstand gegen die Franco-Diktatur.

Dieses Buch ist als Suhrkamp Taschenbuch erschienen. Es kann bei „Bücherprofi“ in Lugau (und in anderen Buchhandlungen) zum Preis von 8,50 Euro bestellt werden.

**SPAZIERGANG ÜBER DEN  
LUGAUER FRIEDHOF**

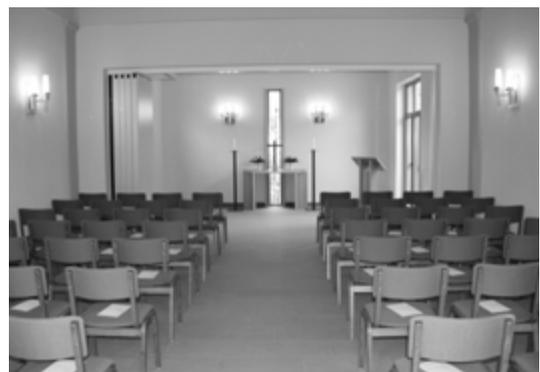
Am 5. Februar 2011 wurde die Friedhofshalle nach Sanierung und Umbau wieder geweiht. Die denkmalgeschützte Fassade der eigentlichen Feierhalle zeigt jetzt weitgehend das ursprüngliche Erscheinungsbild. Die Bausubstanz der beiden seitlichen Anbauten mit den Räumen der Friedhofsmitarbeiter und dem Abschiedsraum war aber so schlecht, dass eine Sanierung nicht mehr sinnvoll war. Außerdem waren die Räume zu klein für die heutigen Anforderungen. Die neuen Anbauten zeigen eine moderne Form. Sie sind klar als moderne

Ergänzungen zu erkennen. Dazu tragen auch die Fenster bei, die deutlich die Baugrenze zeigen. Weil die Eingänge zu den Nebenräumen an die Seite verlegt wurden, wird die Ansicht der Halle von der historischen Fassade bestimmt.

Das Innere der Feierhalle ist hell gestaltet und modern ausgestattet. An der Stirnseite wurde ein Altarraum angebaut. So bietet die Halle jetzt viel mehr Platz für die Trauernden. Und vor allem ist diese Halle jetzt ein Raum für einen würdigen Abschied von den Verstorbenen.

Der heutige Friedhof war 1878 angelegt worden, wie der Lugauer Chronist Hermann Unger berichtet. Erst Jahre später wurde die Friedhofshalle errichtet, wie Unger weiter schreibt: „Am Reformationsfeste 1887 ... fand ... die Weihe der neuen Parentationshalle statt.“

(Aufnahmen: H. Leichsenring)



# MTG Feuerwerk

Highlights für Ihre Festlichkeiten



## Wir sind Feuer & Flamme.

Neben den klassischen Feuerwerkskategorien kombinieren wir Ihr Feuerwerk ganz nach Ihren Wünschen und Vorstellungen.

Aus ausgewählten Effekten und Effektkombinationen kreieren wir das Feuerwerk für jeden Geldbeutel.

Von wunderschönen Kleinf Feuerwerken zu glanzvollen Barockfeuerwerken über beeindruckende Höhenfeuerwerke bis hin zu voluminösen Musikfeuerwerken.

Jedes davon ist ein bleibendes Event, an welches Sie und Ihre Gäste sich gern erinnern werden.

## MTG - IMIELLA Pyrotechnik Partner für Feuerwerke zu Anlässen wie z.B.

- Geburtstagsfeiern
- Gartenfeste - Stadtfeste
- Volksfeste - Heimatfeste
- Vereinsfeste
- Musikveranstaltungen
- Hochzeiten
- Jubiläumsveranstaltungen
- Firmenpräsentationen

## Kategorien

- Hochzeitsfeuerwerke
- Kleinf Feuerwerke
- Feuerbilder
- Barockfeuerwerke
- Höhenfeuerwerke
- musikuntermalte Feuerwerke

- musikkonforme Feuerwerke
- Böllerschießen aus Standböllern und/oder Kanone
- Salutschießen aus Gewehr oder Kanone

## MTG - Imiella Pyrotechnik

Feuerwerke aller Arten und Kategorien

Thomas Imiella - Großfeuerwerker  
Grenzstraße 19  
09385 Lugau

Tel. 03 72 95-5 46 98  
Fax. 03 72 95-9 06 97  
Mobil 01 72-36 77 526  
Email post@mtg-feuerwerk.de  
Web: www.mtg-feuerwerk.de

**ATTRAKTIVE MODELLE.  
ATTRAKTIVE PREISE.**



**RENAULT WIND DYNAMIQUE  
TCE 100**  
Unser Angebotspreis  
**16.800,- €\*** mega cool

- Elektrische Dachbetätigung in nur 12 Sekunden
- Radio CD MP3
- Leichtmetallräder 17"
- Sportliches Coupé-Roadster
- ESP

Besuchen Sie uns im Autohaus. Wir beraten Sie gerne.  
Gesamtverbrauch (l/100 km): innerorts 8,0, außerorts 5,3, kombiniert 6,3; CO<sub>2</sub>-Emissionen kombiniert: 145 g/km (Werte nach EU-Norm-Messverfahren).

AUTOHAUS  
**BRAUNE**  
kompetenz & zuverlässig

Hauptstr. 47 • 09355 Gersdorf  
Tel.: 037203-4362  
www.renault-braune.de



\* Abb. zeigt Sonderausstattung, zzgl. Überführungs- u. Zulassungskosten

**Garage mit Rolltor** im Stadtzentrum von Lugau zu vermieten.  
Telefon: 037295/68425

**3-Zimmer-Whg.**, 72 m<sup>2</sup> mit Terrasse ab Februar in Gersdorf zu vermieten  
Tel.: 0371/3302642

**Landgasthof Seifersdorf**



Pfaffenhainer Str. 13 / 09387 Jahnsdorf  
Tel. 0371/ 22 18 34  
Öffnungszeiten:  
Mo - So 11 Uhr - 14 Uhr  
ab 17 Uhr  
Di und Mi Ruhetag

wir bedanken uns bei allen Geschäftspartnern, Gästen, Freunden und Bekannten für die vielen liebevollen Glückwünsche und Geschenke anlässlich unseres 30-jährigen Jubiläums.

Karl-Heinz und Elisabeth Trompke

**Dankeschönwochen**

bei Abgabe der Anzeige erhalten Sie vom 01.03.-31.03.2011 das günstigere Essen zum halben Preis\*

\* gilt für 2 Personen pro Anzeige

**Kleine Giebelwohnung** im Zentrum von Lugau zu vermieten. Küche, Wohnzimmer, Schlafzimmer, Bad mit Dusche und WC, 42,76 qm, Garage kann zur Wohnung gemietet werden.  
Telefon: 037295/2408

**Feuchte Keller Nasse Wände? Salpeter**

**20 Jahre Garantie**  
kostenlose Beratung und Untersuchung  
**0800 / 44 82 00 0**  
VEINAL Fachbetrieb KRETSCHMER  
Abteistraße 14, 09353 Oberlungwitz  
www.veinal.de

**- MPU-Beratung -**

MPU-Fachberater Katja Hoffmann (gepr. Psychologische Beraterin) → zielgerichtete Einzelberatung → persönliche Vorbereitung

Chemnitzer Straße 32  
09399 Niederwürschnitz  
Tel.: 037296-549775



Verkehrsausbildung, Fahrschule und MPU-Beratungsstelle

**Blumenbringeservice für Ursprung und Lugau**

Bei einer Bestellung bis 12:00 Uhr liefern wir Ihnen die Blumen noch am selben Tag zu Ihnen nach Hause. Ab einem Bestellwert von 10,- Euro ist die Auslieferung kostenfrei.



Tel. 03 72 95 / 26 46  
Blumen u. Geschenkboutique  
**G. Mannstadt**  
Hohensteiner Str. 18 · Lugau

**Am 8. März 2011 ist Frauentag!**

Ihr zuverlässiger Partner

**Bestattung Reißmann**  
Schloßquerstraße 2

stets erreichbar **Tel. (03 72 96) 34 16** 09366 Stollberg neben Löwen-Apotheke

Wir stehen Ihnen, vorzugsweise in unseren Räumen, Montag bis Freitag 8:00–16:00 Uhr oder nach vorheriger Absprache gern zur Beratung zur Verfügung. **Abschieds- und Feierräume stehen auch abends und samstags bereit.**



**Ihr gutes Recht**

Grundgesetz  
für die Bundesrepublik Deutschland

Verlagssonderveröffentlichung

Foto: © Freilance0111, Jan von Bröckel, Peter von Bechen - www.pavelo.de

**RIEDEL**

Dipl.-Jur. D. Fichtner  
Rechtsanwältin

Bahnhofstr. 32a  
09376 Oelsnitz

Tel. ( 037298 ) 300 24  
Fax ( 037298 ) 303 874

Die Zukunft beginnt heute

**annettkunz**  
Rechtsanwältin & Mediatorin

Tätigkeitsschwerpunkte  
Mediation  
Arbeitsrecht  
Sozialrecht  
Zivilrecht  
Vertragsgestaltung

Feldstraße 13 • 09385 Lugau  
Tel. 03 72 95/54 15 52  
Fax 03 72 95/54 15 53  
info@annettkunz.de  
www.annettkunz.de

## Patientenverfügung – Teil 3

Die Patientenverfügung ist vor allem eine vorweggenommene Einwilligung bzw. Nichteinwilligung zu bestimmten ärztlichen und pflegerischen Maßnahmen.

In diesem Zusammenhang stellt sich die Frage, an wen sich die Patientenverfügung richtet und ob der Inhalt einer Patientenverfügung bindend ist.

### Adressat der Patientenverfügung

Die Frage nach einer Patientenverfügung spielt erst eine Rolle, wenn der Patient selbst nicht mehr entscheiden kann.

Dann bedarf es Personen, die anstelle des Patienten jetzt dessen Willen durchsetzen. Der Wille wurde für bestimmte Fälle in der Patientenverfügung festgehalten. In der Anlage der Patientenverfügung kann vorsorglich nun bestimmt werden, welche Personen dann diesen Willen durchsetzen sollen. Denn mit der Patientenverfügung werden sinnvoller Weise Vollmachten zugunsten von Personen, denen man Vertrauen schenkt, kombiniert. Das sind üblicher Weise der Ehemann oder die Ehefrau, die Lebenspartner, der Lebensgefährte oder die Lebensgefährtin, der Sohn, die Tochter oder schon die Enkelkinder. Genauso kann aber auch der beste Freund oder die beste Freundin bevollmächtigt werden. Die Patientenverfügung ist demzufolge an diese bevollmächtigte Personen gerichtet.

Wird diese Vollmacht auf nur eine einzige Person ausgestellt, muss in diesem Zusammenhang bedacht werden, dass diese den Willen des Patienten gegebenenfalls nicht mehr durchsetzen kann. Die Gründe dafür können unterschiedlicher Natur sein; beispielsweise, weil die bevollmächtigte Person schon verstorben ist.

Aus diesem Grund wird empfohlen diese Vollmacht auf mehrere Personen auszustellen.

Ist nun eine derartige Bevollmächtigung nicht oder nicht mehr vorhanden, wird das Betreuungsgericht eingeschaltet, um einen Betreuer zu bestellen mit den entsprechenden Aufgaben. Danach ist die Patientenverfügung auch an den Betreuer adressiert. Werden Vorschläge oder Wünsche dahingehend festgehalten, welche Personen im Fall der Betreuung entsprechende Aufgaben übernehmen können, so richtet sich die Patientenverfügung auch an das Betreuungsgericht.

**Die bevollmächtigte Person bzw. der Betreuer mit der entsprechenden Aufgabe haben nun den Patientenwillen an den Arzt, das ärztliche Personal und das Pflegepersonal heranzutragen und gemeinsam nach dem Patientenwillen zu entscheiden.**

### Bindungswirkung der Patientenverfügung

§ 1901 a BGB bestimmt dazu, dass sowohl der Betreuer als auch der Bevollmächtigte dem Willen des Patienten Ausdruck und Geltung zu verschaffen hat.

Der Betreuer oder die bevollmächtigte Person haben zu prüfen, ob eine in der Patientenverfügung beschriebene Situation gegeben ist und ob die konkrete Lebens- und Behandlungssituation jetzt zutrifft. Ist dies der Fall, ergibt sich daraus, dass es die Aufgabe des Betreuers oder der bevollmächtigten Person ist, die Wünsche des Patienten gegenüber dem Arzt, dem ärztlichen Personal und dem Pflegepersonal durchzusetzen.

Damit werden die inhaltlichen Bestimmungen einer Patientenverfügung verbindlich.

*Magister juris/ Master of Mediation*

*Annett Kunz*

*Rechtsanwältin & Mediatorin*



**Wir haben noch Weihnachtsgeld übrig ... für Sie und den Polo.**

**Polo Trendline 1.2, 44 kW (60 PS)**

Kraftstoffverbrauch, l/100 km innerorts 7,3/außerorts 4,5/kombiniert 5,5/CO<sub>2</sub>-Emission kombiniert 128 g/km

**Hauspreis 10.555,- €\***  
zzgl. 310,- € Selbstabholung Autostadt Wolfsburg

Das gibt es nur im Autohaus Rudolph.



\*Nur solange der Vorrat reicht. Abb. zeigt Sonderausstattung gegen Mehrpreis.

Ihr Volkswagen Partner



www.vw-rudolph.com

**Autohaus Michael Rudolph**

Turleyring 6  
09376 Oelsnitz/E.  
Tel. 037298 / 32 70

**PARKETT & FUSSBODENTECHNIK**  
Meisterbetrieb

**- Parkett - Dielung - Kork - Laminat - Belag**

**Maik Peschenz**

Siedlerweg 48  
09355 Gersdorf

Tel./Fax 037203 / 68407  
Funk. 0174 / 3421154

**Bäckerei Seifert**

[www.baeckerei-seifert.de](http://www.baeckerei-seifert.de)  
e-mail: [baeckereiseifert@web.de](mailto:baeckereiseifert@web.de) Inhaberin: Karla Seifert

<b>Hauptgeschäft</b> Neue Gasse 7, 09387 Leukersdorf Tel. 0371 - 22 17 78	<b>Öffnungszeiten:</b> Mo - Fr 5:00 - 18:00 Uhr Sa 5:00 - 11:00 Uhr
<b>Filiale Ursprung:</b> Flockenstraße 7, 09385 Ursprung Tel. 0177 - 5 44 32 20	<b>Öffnungszeiten:</b> Mo - Fr 6:00 - 17:00 Uhr Sa 6:00 - 10:30 Uhr

**Herzlich Willkommen zur lustigen Faschingszeit**

- Traditionelle Pfannkuchen mit Erdbeerkonfitüre
- Eierlikörpfannkuchen
- Nougatpfannkuchen
- Apfelmuspfannkuchen

Riedel-Verlag & Druck KG 03722 50 50 90

**Ambulante Senioren- und Krankenpflege**

**Sonnenschein GmbH**

Büro: Am Bahnhof 6 · 09350 Lichtenstein  
[www.pflegedienst-sonnenschein.de](http://www.pflegedienst-sonnenschein.de)

Für alle Kassen und privat

**...auch für Privat: Reinigung der Wohnung nach Hausfrauenart + Einkäufe mit Ihnen**

**Wir helfen Ihnen gern, Anruf genügt!**  
Lungwitzer Str. 28A · 09356 St. Egidien · Tel. (037204) 8 60 34 · Funk (0172) 6 48 29 11

## **08. März "Kinderfasching" 15.00-18.00 Uhr**

**unter dem Motto "Zirkusluft" gibt es ein buntes Programm mit Maskenbasteln, Ballons, Schminken und ab 16.30 Uhr ein Mitmachprogramm mit Clown "Sacco"-Artistik, Jonglage und für alle Besucher Zuckerwatte & Popcorn gratis**

## **"Flohmarkt der Lugauer Tagesmütter"**

**für Kinder und Babybedarf- Info unter 037295-90174 am Sonntag, den 13. März von 09.00 bis 16.00 Uhr**

## **19. März "Frühlingssingen" 15.00 Uhr**

**mit dem Volkschor "Frisch Auf" Niederwürschnitz und dem Frauenchor Adorf/Erzg. - der Eintritt ist frei**

**Programm in den Kammgarnstuben**

**27. Februar 10.00 - 14.00 Uhr Sonntags-Brunch**

**09. April ab 19.00 Uhr "Tanz in den Frühling"**

**Reservierungen unter 037295 - 54 12 13**



**[www.paletti-park.de](http://www.paletti-park.de)**